



LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Bundestagswahl 1980

HEFT 1

Ergebnisse  
früherer Wahlen







LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Bundestagswahl 1980

HEFT 1

Ergebnisse  
früherer Wahlen

**Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Preis dieser Ausgabe 7,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	5
Tabellen	
1. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen nach Wahlkreisen . . . . .	14
Wahlkreise 53 – 68 (Reg.-Bez. Köln) . . . . .	14
Wahlkreise 69 – 90 (Reg.-Bez. Düsseldorf) . . . . .	30
Wahlkreise 91 – 100 (Reg.-Bez. Münster) . . . . .	52
Wahlkreise 101 – 107 (Reg.-Bez. Detmold) . . . . .	62
Wahlkreise 108 – 123 (Reg.-Bez. Arnsberg) . . . . .	68
2. Strukturdaten nach Wahlkreisen	
Fläche und Bevölkerung . . . . .	86
Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	87
Wanderungsbewegung . . . . .	88
Schüler in allgemeinbildenden Schulen . . . . .	89
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	90
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	91
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	92
Bauhauptgewerbe, Wohnungswesen . . . . .	93
Anhang	
Verzeichnis der Wahlkreise . . . . .	94

**Vollständige Bezeichnung der aufgeführten Parteien bei der  
Bundestagswahl 1976 in Nordrhein-Westfalen**

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
AVD	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
EAP	Europäische Arbeiterpartei
GIM	Gruppe Internationale Marxisten
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
UAP	Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten)
VL	VEREINIGTE LINKE

## Allgemeines

Als Wahltag für die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag ist durch Anordnung des Bundespräsidenten der 5. Oktober 1980 festgelegt worden.

Bei einer gegenüber der Bundestagswahl 1976 unveränderten Gesamtzahl von 248 Wahlkreisen, in die das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland — ohne Land Berlin — eingeteilt wird, haben sich hinsichtlich der Zahl der auf die einzelnen Länder entfallenden Wahlkreise und ihrer regionalen Abgrenzung Änderungen ergeben.

In Nordrhein-Westfalen vermindert sich die Zahl der Wahlkreise von 73 auf 71. Der Grund dafür liegt in der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Ländern (Rückgang in Nordrhein-Westfalen). Nach den Bestimmungen des Bundeswahlgesetzes soll die Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern deren Bevölkerungsanteil so weit wie möglich entsprechen.

Land	Zahl der Wahlkreise bei der Bundestagswahl		
	1976	1980	Veränderung
Schleswig-Holstein	11	11	keine
Hamburg	8	7	—1
Niedersachsen	30	31	+1
Bremen	3	3	keine
Nordrhein-Westfalen	73	71	—2
Hessen	22	22	keine
Rheinland-Pfalz	16	16	keine
Baden-Württemberg	36	37	+1
Bayern	44	45	+1
Saarland	5	5	keine
Bundesgebiet ohne Berlin	248	248	keine

Neben der Verminderung der Zahl der Wahlkreise ergab sich in Nordrhein-Westfalen infolge der kommunalen Neugliederung und der dadurch eingetretenen umfassenden Gebietsänderungen die Notwendigkeit für eine umfassende Neueinteilung der nunmehr 71 Wahlkreise. Eine Änderung der Wahlkreiseinteilung war auch erforderlich, weil drei Wahlkreise mehr als  $33\frac{1}{3}\%$  von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl aller Wahlkreise des Bundesgebietes abwichen.

Zweck dieser Veröffentlichung ist es, einen Überblick über die wichtigsten wahlrechtlichen Bestimmungen zu geben und einen Vergleich der bei der Bundestagswahl 1980 zu erwartenden Ergebnisse mit den entsprechenden Ergebnissen der Bundestagswahlen 1976 und 1972, der Landtagswahl 1980, der Kommunalwahlen 1979 (Kreistagswahlen und Ratswahlen in kreisfreien Städten) sowie der Europawahl 1979 auf der Grundlage der neu eingeteilten Bundestagswahlkreise zu ermöglichen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Umrechnung vor allem der Ergebnisse der Bundestagswahl 1972 auf den Gebietsstand der nunmehr gültigen Bundestagswahlkreise wegen der seinerzeit noch nicht vollzogenen Neugliederung der Gemeinden in einigen Fällen nicht exakt, sondern nur näherungsweise vorgenommen werden konnte.

Ergänzend zu den wahlstatistischen Vergleichsdaten wurden durch die Landesdatenbank Zahlenangaben über Stand und Entwicklung der Bevölkerung sowie über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf der Ebene der neuen Bundestagswahlkreise zusammengestellt.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag sind u. a.:

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325) und 4. August 1976 (BGBl. I S. 2133, 2799), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149).

die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. November 1979 (BGBl. I S. 1805).

Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Neunten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland ist als Anlage zu Artikel 1 Nr. 15 des Fünften Gesetzes zur Änderung

des Bundeswahlgesetzes vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149) mit einer Gebietsbeschreibung für jeden der 248 Wahlkreise des Bundesgebietes veröffentlicht worden. Die 71 Wahlkreise des Landes Nordrhein-Westfalen haben die Nummernfolge 53 Kreisfreie Stadt Aachen bis 123 Märkischer Kreis II.

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Bundestagswahlen ist Artikel 38 des Grundgesetzes. Er bestimmt, daß die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt werden.

## Wahlrecht und Wählbarkeit

Zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit trifft das Bundeswahlgesetz in den §§ 12, 13 und 15 folgende Bestimmungen:

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten im Geltungsbereich des BWG eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- aus den nachstehend aufgeführten Gründen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereiches des BWG eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes. Bei Rückkehr in den Geltungsbereich des BWG gilt die o. a. Dreimonatsfrist nicht.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

- wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, sofern er nicht durch eine Bescheinigung des Vormundschaftsgerichts nachweist, daß die Pflegschaft auf Grund seiner Einwilligung angeordnet ist,
- wer nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist und
- wer infolge Richterspruchs auf Grund landesrechtlicher Vorschriften wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche nicht nur einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist.

Wählbar ist, wer am Wahltag

- seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und
- das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar ist,

- wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
- wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- wer, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und diese Rechtsstellung durch Ausschlagung der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65) erlangt hat.

## Wahlsystem

Der Deutsche Bundestag wird nach einem Mischsystem von Mehrheits- und Verhältniswahl gewählt. Das Wahlgebiet erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes, zu dem auch das Land Berlin gehört. Für die Wahl der Berliner Abgeordneten gelten jedoch besondere Vorschriften (§ 2 Abs. 1, §§ 53, 54 BWG). Die Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten – ohne Berücksichtigung der 22 Abgeordneten des Landes Berlin – beträgt 496 (§ 1 Abs. 1 i. V. m. § 53 BWG). Die Hälfte der Abgeord-



neten wird mit einfacher Mehrheit in Wahlkreisen gewählt, und zwar in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los (§ 5 BWG). Die andere Hälfte der Abgeordneten wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus Landeslisten gewählt (§1 Abs. 2 BWG). Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. In ihnen sind die Bewerber in fester Reihenfolge aufgeführt.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen (§ 4 BWG). Mit der Erststimme wählt er einen Wahlkreisbewerber, mit der Zweitstimme entscheidet er sich für die Landesliste einer Partei. Es steht ihm frei, sich mit der Erststimme anders zu entscheiden als mit der Zweitstimme. Der Wähler ist an die von den zuständigen Wahlausschüssen zugelassenen Wahlvorschläge – Kreiswahlvorschläge von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten von Parteien – gebunden.

Für die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag sind die Zweitstimmen von entscheidender Bedeutung. Die Verteilung wird nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens d'Hondt vorgenommen. Für die Verteilung der nach Landeslisten zu besetzenden Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Sofern Parteien – was der Regelfall ist – mehrere Landeslisten miteinander verbinden (Listenverbindung), werden die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Landeslisten im Verhältnis ihrer Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt.

Bei der Zusammenzählung der für jede Landesliste abgegebenen gültigen Zweitstimmen bleiben die sogenannten Splitterparteien unberücksichtigt, d. h. diejenigen Parteien die im Wahlgebiet weniger als 5 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder nicht in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Sperrklausel). Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Parteien nationaler Minderheiten (§ 6 Abs. 4 BWG). Die Zweitstimmen derjenigen Wähler, die ihre Erststimme für den erfolgreichen Bewerber einer Partei ohne Landesliste oder für einen erfolgreichen parteilosen Bewerber abgegeben haben, bleiben ebenso wie die Zweitstimmen für Splitterparteien (mit Landesliste) bei der Sitzverteilung unberücksichtigt. Vor der Sitzverteilung werden diejenigen Sitze, die durch Bewerber von Splitterparteien oder von Parteien, für die in dem betreffenden Land keine Landesliste zugelassen ist oder die durch parteilose Bewerber in direkter Wahl in einem Wahlkreis errungen worden sind, abgerechnet. Die verbleibenden Sitze werden auf die Landeslisten im Verhältnis der zu berücksichtigenden Zweitstimmen nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los (§ 6 Abs. 1 BWG).

Von der so für jede Landesliste ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von den Parteien in den Wahlkreisen durch Erststimmen erworbenen Abgeordnetensitze abgerechnet. Die restlichen Sitze werden aus den Landeslisten in der darin festgelegten Reihenfolge besetzt. Dabei bleiben Listenbewerber, die bereits in einem Wahlkreis gewählt sind, unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber bekannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt (§ 6 Abs. 2 BWG). Hat eine Partei in Wahlkreisen in direkter Wahl mehr Sitze erlangt als ihr nach der beschriebenen Rechnung zustehen, so behält sie diese. In diesem Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Bundestagssitze um die Unterschiedszahl (sogenannte „Überhangmandate“). Ein Ausgleich – und damit eine erneute Berechnung – findet nicht statt (§ 6 Abs. 3 BWG).

### **Voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten**

Bei der letzten politischen Wahl in Nordrhein-Westfalen, der Landtagswahl 1980, waren 12 342 282 deutsche Einwohner wahlberechtigt. Zu den Allgemeinen Kommunalwahlen 1979 waren es 12 241 116, zur Europawahl 1979 12 284 767 und zur Bundestagswahl 1976 12 118 533 deutsche Einwohner.

Bei der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 wird die Zahl der Wahlberechtigten nach den Prognosedaten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen voraussichtlich 12,2 Millionen betragen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die aus der amtlichen Fortschreibung sich ergebende Wahlberechtigtenzahl erfahrungsgemäß niedriger liegt als die Summe der in den Wählerverzeichnissen der Gemeinden Wahlberechtigten.

Von der Gesamtzahl der Wahlberechtigten (12,2 Millionen) werden 5,6 Millionen Männer und 6,6 Millionen Frauen sein.

54 000 Männer und 52 000 Frauen werden zum ersten Mal an einer politischen Wahl überhaupt, 524 000 Männer und 506 000 Frauen zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen.

### Gesamtergebnisse der bisherigen Wahlen

Die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen ist erfahrungsgemäß bedeutend höher als bei Landtags- oder Kommunalwahlen. Bei der Bundestagswahl 1976 machten 91,3 % der in Nordrhein-Westfalen Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Diese Quote lag nur knapp unter der bei der Bundestagswahl 1972 in Nordrhein-Westfalen erzielten – bisher höchsten – Wahlbeteiligung (1972: 91,8 %).

Die für die jeweils letzte Wahl festgestellten Vergleichswerte betragen bei der

Landtagswahl 1980 : 80,0 % (1975: 86,1 %)  
 Kommunal-  
 wahlen 1979<sup>1)</sup> : 69,9 % (1975: 86,4 %)  
 Europawahl 1979 : 67,4 %  
 Bundestagswahl 1976 : 91,3 % (1972: 91,8 %)

1) Wahl zu den Vertretungen der krfr. Städte und Kreise

Ergebnisse der Wahlen 1946 – 1980							
Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen 1)	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
<b>Bundestagswahlen</b>							
1949	8 506 861	79,2	6 726 543	31,4	36,9	8,6	23,1
1953	9 599 109	86,0	8 008 429	31,9	48,9	8,5	10,7
1957	10 352 585	88,5	8 855 271	33,5	54,4	6,3	5,8
1961	11 085 775	88,4	9 518 246	37,3	47,6	11,7	3,4
1965	11 322 627	87,6	9 751 232	42,6	47,1	7,6	2,7
1969	11 259 648	87,3	9 687 113	46,8	43,6	5,4	4,2
1972	11 992 806	91,8	10 934 638	50,4	41,0	7,8	0,8
1976	12 118 533	91,3	10 989 562	46,9	44,5	7,8	0,8
<b>Europawahl</b>							
1979	12 284 767	67,4	8 219 551	44,6	45,8	5,8	3,8 <sup>2)</sup>
<b>Landtagswahlen</b>							
1947	7 860 608	67,3	5 028 892	32,0	37,5	5,9	24,6
1950	8 892 305	72,3	6 201 117	32,3	36,9	12,1	18,7
1954	9 730 078	72,6	6 923 069	34,5	41,3	11,5	12,7
1958	10 507 956	76,6	7 948 178	39,2	50,5	7,1	3,2
1962	11 156 285	73,4	8 082 567	43,3	46,4	6,9	3,4
1966	11 292 041	76,5	8 542 493	49,5	42,8	7,4	0,3
1970	11 890 609	73,5	8 677 827	46,1	46,3	5,5	2,1
1975	12 035 289	86,1	10 262 205	45,1	47,1	6,7	1,1
1980	12 342 282	80,0	9 818 518	48,4	43,2	4,9827	3,4 <sup>3)</sup>
<b>Kommunalwahlen<sup>4)</sup></b>							
1946	7 158 732	74,4	16 160 425	33,4	46,0	4,3	16,3
1948	8 395 350	69,0	5 465 506	35,9	37,6	6,9	19,6
1952	9 387 696	76,0	6 871 381	36,1	35,6	12,6	15,7
1956	10 126 175	76,9	7 589 392	44,2	38,2	9,6	8,0
1961	10 925 648	78,2	8 364 590	40,7	45,0	10,2	4,1
1964	11 240 695	76,2	8 384 711	46,6	43,1	8,0	2,3
1969	11 316 076	68,6	7 655 298	45,6	45,7	6,3	2,4
1975	12 011 318	86,4	10 256 539	45,5	46,1	7,1	1,3
1979	12 241 116	69,9	8 430 633	44,9	46,3	6,5	2,3 <sup>5)</sup>

1) Bei Bundestagswahlen Zweitstimmen, 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme — 2) Darunter 3,0 % für DIE GRÜNEN — 3) Darunter 3,0 % für DIE GRÜNEN — 4) Wahl zu den Vertretungen der krfr. Städte und Kreise; 1969 einschl. der durch Neugliederungsmaßnahmen bedingten vorgezogenen Wahlen am 23. 3. 1969 sowie der nachgezogenen Wahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973. 1975 einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976. — 5) Darunter 1,5 % für verschiedene Wählergruppen.

Bei allen Bundestagswahlen der Nachkriegszeit ergab sich in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem jeweiligen Bundesdurchschnitt eine gleich hohe oder eine höhere Wahlbeteiligungsquote.

Bundes- tagswahl	Wahlbeteiligung in %	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet (ohne Berlin)
1949	79,2	78,5
1953	86,0	86,0
1957	88,5	87,8
1961	88,4	87,7
1965	87,6	86,8
1969	87,3	86,7
1972	91,8	91,1
1976	91,3	90,7

Höhere Vergleichswerte als der Bundesdurchschnitt ergaben sich bei der Bundestagswahl 1976 außerdem in Hamburg (91,1 %), Niedersachsen (91,4 %), Hessen (91,9 %), Rheinland-Pfalz (91,5 %) und im Saarland (92,9 %).

Wie die auf 1 000 Wahlberechtigte bezogenen Quoten der Wähler und Nichtwähler erkennen lassen, sind die Nichtwähler bei allen Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen drittstärkste „Partei“ des Landes gewesen. Allerdings hat sich ihre Quote von der Bundestagswahl 1949 (188) bis zur Bundestagswahl 1976 (87) mit geringen zwischenzeitlichen Schwankungen um mehr als die Hälfte verringert. Auch die Quote der ungültigen Stimmen ist seit 1957 (33) bis 1976 (6) auf weniger als ein Fünftel zurückgegangen.

Quoten der Wähler und Nichtwähler bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1976						
Bundestags- wahl	Von 1 000 Wahlberechtigten wählten					
	nicht	ungültig <sup>1)</sup>	SPD <sup>1)</sup>	CDU <sup>1)</sup>	F.D.P. <sup>1)</sup>	Sonstige <sup>1)</sup>
1949	188	22	248	292	68	182
1953	140	25	266	408	71	89
1957	115	29	286	465	54	50
1961	116	25	320	409	101	29
1965	124	15	367	406	65	24
1969	127	13	403	375	47	36
1972	82	6	459	374	71	7
1976	87	6	425	404	71	7

1) Zweitstimmen; 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme

Bei den ersten fünf Bundestagswahlen war die CDU die erfolgreichste Partei. Im Jahre 1957 erreichte sie mit 54,4 % der gültigen Zweitstimmen zum ersten und bislang einzigen Mal die absolute Mehrheit. In der Folgezeit verringerte sich ihr Stimmenanteil von Wahl zu Wahl bis auf 41,0 % bei der Bundestagswahl 1972. Bei der Bundestagswahl 1976 verbesserte sie sich wieder auf 44,5 %.

Die SPD konnte ihren Zweitstimmenanteil von Wahl zu Wahl bis zum Jahre 1972, als sie mit 50,4 % die absolute Stimmenmehrheit gewann, verbessern, nachdem sie bei der Bundestagswahl 1969 erstmals die relative Mehrheit erreicht hatte. Das Wahljahr 1976 brachte dieser Partei erstmals einen Rückgang auf 46,9 %, womit sie fast genau den relativen Stand des Wahljahres 1969 (46,8 %) wieder einnahm.

Merkmal E = Erststimmen Z = Zweitstimmen	Bundestagswahl							
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976
Wahlberechtigte	8 506 861	9 599 109	10 352 585	11 085 775	11 322 627	11 259 648	11 992 806	12 118 533
Wähler	6 909 719	8 250 961	9 158 928	9 799 429	9 920 068	9 827 911	11 005 807	11 066 546
Wahlbeteiligung %	79,2	86,0	88,5	88,4	87,6	87,3	91,8	91,3
Gültige Stimmen <sup>1)</sup>	E 6 726 543	7 994 686	8 936 963	9 565 976	9 660 392	9 591 257	10 877 706	10 959 285
	Z —	8 008 429	8 855 271	9 518 246	9 751 232	9 687 113	10 934 638	10 989 562
davon								
SPD	E 31,4	32,6	34,1	37,6	43,3	47,7	52,8	47,9
	Z —	31,9	33,5	37,3	42,6	46,8	50,4	46,9
CDU	E 36,9	50,6	55,0	48,1	48,2	44,4	41,5	44,8
	Z —	48,9	54,4	47,6	47,1	43,6	41,0	44,5
F.D.P.	E 8,6	8,5	5,9	11,1	6,2	4,3	4,9	6,4
	Z —	8,5	6,3	11,7	7,6	5,4	7,8	7,8
Sonstige	E 23,1	8,3	5,0	3,2	2,3	3,6	0,8	0,8
	Z —	10,7	5,8	3,4	2,7	4,2	0,6	0,7

1) Bei der Bundestagswahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.



Die F.D.P. erzielte bei der Bundestagswahl 1961 mit 11,7 % ihren höchsten und bei der Bundestagswahl 1969 mit 5,4 % den geringsten Stimmenanteil. Der bei der Bundestagswahl 1972 erzielte Erfolg wiederholte sich im Wahljahr 1976 (jeweils 7,8 %).

Der von der SPD 1976 in Nordrhein-Westfalen erzielte Zweitstimmenanteil (46,9 %) lag deutlich über dem entsprechenden Bundesdurchschnitt (42,6 %), während er bei der CDU stärker (44,5 % bzw. 48,6 %) und bei der F.D.P. nur knapp (7,8 % bzw. 7,9 %) darunter blieb.

Land	a = 1976 b = 1972	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung %	Gültige Zweit- stimmen insgesamt	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
						SPD	CDU <sup>1)</sup>	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein	a	1 864 033	1 687 951	90,6	1 680 086	46,4	44,1	8,8	0,7
	b	1 839 177	1 665 020	90,5	1 654 156	48,6	42,0	8,6	0,8
Hamburg	a	1 287 473	1 173 082	91,1	1 168 087	52,6	35,9	10,2	0,3
	b	1 348 617	1 242 832	92,2	1 237 065	54,4	33,3	11,2	1,1
Niedersachsen	a	5 205 680	4 757 376	91,4	4 658 978	45,7	45,7	7,9	0,7
	b	5 126 515	4 684 898	91,4	4 652 474	48,1	42,7	8,5	0,7
Bremen	a	528 346	475 582	90,0	472 988	54,0	32,5	11,8	0,7
	b	540 928	492 431	91,0	488 885	58,1	29,6	11,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	a	12 118 533	11 066 546	91,3	10 989 562	46,9	44,5	7,8	0,8
	b	11 992 806	11 005 807	91,8	10 934 638	50,4	41,0	7,8	0,8
Hessen	a	3 899 454	3 585 275	91,9	3 558 002	45,7	44,8	8,5	1,0
	b	3 841 104	3 522 483	91,7	3 498 836	48,5	40,3	10,2	1,0
Rheinland-Pfalz	a	2 676 890	2 448 946	91,5	2 429 253	41,7	49,9	7,6	0,8
	b	2 623 690	2 404 007	91,6	2 377 861	44,9	45,9	8,1	1,1
Baden-Württemberg	a	6 118 464	5 452 370	89,1	5 405 534	36,6	53,3	9,1	1,0
	b	5 960 714	5 376 985	90,2	5 322 133	38,9	49,8	10,2	1,1
Bayern	a	7 547 820	6 764 839	89,6	6 713 695	32,8	60,0	6,2	1,0
	b	7 375 146	6 626 216	89,8	6 563 790	37,8	55,1	6,1	1,0
Saarland	a	811 322	753 786	92,9	746 315	46,1	46,2	6,6	1,1
	b	797 605	740 910	92,9	729 912	47,9	43,4	7,1	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	a	42 058 015	38 165 753	90,7	37 822 500	42,6	48,6	7,9	0,9
	b	41 446 302	37 761 589	91,1	37 459 750	45,8	44,9	8,4	0,9

1) In Bayern CSU

Außer in Nordrhein-Westfalen war die SPD bei der Bundestagswahl 1976 stärkste Partei in Schleswig-Holstein (relativ), Hamburg, Bremen (jeweils absolut) und Hessen (relativ). In Niedersachsen hielten sich die Stimmenanteile von SPD und CDU mit 45,7 % die Waage, während die CDU in Rheinland-Pfalz (relativ), Baden Württemberg (absolut), die CSU in Bayern (absolut) und die CDU im Saarland (relativ) stärkste Partei wurde. Die SPD hatte in allen Bundesländern gegenüber der Bundestagswahl 1972 prozentuale Stimmenverluste. Die CDU/CSU erzielten dagegen durchweg Gewinne, während die F.D.P. ihre Stimmenanteile in Schleswig-Holstein, Bremen und Bayern leicht verbessern und in Nordrhein-Westfalen unverändert halten konnte.

### Briefwahl

Bei der Bundestagswahl 1976 gaben 1 244 363 Wähler ihre Stimme durch Briefwahl ab. Ihr prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Wähler lag mit 11,3 % erheblich über dem Vergleichswert der Bundestagswahl 1972 (7,2 %). Damit wurde die bislang höchste Beteiligungsziffer bei Bundestagswahlen erreicht.

Bundestagswahl	Briefwähler in % der Wähler
1957	5,3
1961	6,3
1965	8,4
1969	7,2
1972	7,1
1976	11,3

Die CDU, die bei der ersten Bundestagswahl mit Briefwahlmöglichkeit (1957) zwei Drittel aller Briefwahlstimmen auf sich vereinigte, erhielt in den folgenden Wahl-

jahren bis zur Bundestagswahl 1972 (Minimum: 47,7 %) immer geringere Stimmenanteile, während die SPD sich von einem Fünftel der Briefwahlstimmen im Wahljahr 1957 bis zum Maximum von 41,3 % bei der Bundestagswahl 1972 kontinuierlich verbesserte. Bei der letzten Bundestagswahl errangen die SPD 39,3 %, die CDU 51,6 % und die F.D.P. 8,1 % aller Briefwahlstimmen. Ihren größten Briefwählerfolg hatte die F.D.P. bei der Bundestagswahl 1961 (15,1 %) erzielt, die dieser Partei zugleich den größten Gesamterfolg brachte. Die tendenzielle Übereinstimmung zwischen Briefwahl- und Gesamterfolg ist auch für die anderen Bundestagsparteien festzustellen.

Wähler Zweitstimmen		Briefwahlergebnis bei der Bundestagswahl					
		1957	1961	1965	1969	1972	1976
<b>Wähler insgesamt</b>		<b>482 508</b>	<b>617 279</b>	<b>830 288</b>	<b>702 736</b>	<b>786 093</b>	<b>1 244 363</b>
Ungültige Stimmen	Anzahl	9 469	6 513	4 762	4 119	3 550	4 189
	%	2,0	1,1	0,6	0,6	0,5	0,3
Gültige Stimmen	Anzahl	473 039	610 766	825 526	698 617	782 543	1 240 174
	%	100	100	100	100	100	100
davon							
SPD	%	19,7	25,9	32,4	38,7	41,3	39,3
CDU	%	66,9	56,4	55,5	49,8	47,7	51,6
F.D.P.	%	8,2	15,1	9,3	7,4	10,2	8,1
Sonstige	%	5,2	2,6	2,8	4,1	0,9	1,0

### Gewählte Bewerber

Bei der Bundestagswahl 1976 erhielt wiederum keine Partei ein Überhangmandat, so daß die Gesamtzahl der Abgeordneten in der nunmehr zu Ende gehenden Legislaturperiode – ohne die 22 Abgeordneten aus Berlin – 496 betragen hat. Die aufgrund des Zweitstimmenergebnisses vorgenommene Berechnung der Sitzverteilung ergab für Nordrhein-Westfalen – ebenso wie bei der Bundestagswahl 1972 – 148 Mandate (29,8 % von 496). Außer den 73 in Wahlkreisen gewählten Bewerbern kamen weitere 75 Abgeordnete über die Landeslisten der Parteien in den Achten Deutschen Bundestag. 70 Abgeordnete gehörten der SPD, 66 der CDU und 12 der F.D.P. an. Gegenüber der Bundestagswahl 1972 verlor die SPD fünf Mandate an die CDU, während die F.D.P. unverändert 12 Abgeordnete aus Nordrhein-Westfalen in den Deutschen Bundestag entsandte.

Nordrhein-Westfalen stellte mit 148 Abgeordneten das bei weitem größte Länderkontingent, gefolgt von Bayern (88) und Baden-Württemberg (71).

Unter den nordrhein-westfälischen Bundestagsabgeordneten überwogen die 40 bis 49 bzw. die 50 bis 59 Jahre alten Personen (43 % bzw. 37 %). Von der Gesamtzahl der Abgeordneten waren 12 Frauen; 5 von ihnen gehörten der SPD, 5 der CDU und 2 der F.D.P. an.

Land	Gewählte Bewerber insgesamt			davon												
				SPD			CDU <sup>1)</sup>			F.D.P.						
	1976		1972	1976		1972	1976		1972	1976		1972				
	WKR <sup>2)</sup>	LL <sup>2)</sup>	zusammen	WKR <sup>2)</sup>	LL <sup>2)</sup>	zusammen	WKR <sup>2)</sup>	LL <sup>2)</sup>	zusammen	WKR <sup>2)</sup>	LL <sup>2)</sup>	zusammen				
Schleswig-Holstein	11	11	22	22	6	4	10	11	5	5	10	9	—	2	2	2
Hamburg	8	6	14	16	8	—	8	9	—	5	5	5	—	1	1	2
Niedersachsen	30	32	62	62	18	11	29	30	12	16	28	27	—	5	5	5
Bremen	3	2	5	4	3	—	3	3	—	2	2	1	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	73	75	148	148	45	25	70	75	28	38	66	61	—	12	12	12
Hessen	22	25	47	47	17	5	22	23	5	16	21	19	—	4	4	5
Rheinland-Pfalz	16	15	31	31	6	7	13	14	10	6	16	15	—	2	2	2
Baden-Württemberg	36	35	71	72	4	22	26	28	32	6	38	36	—	7	7	8
Bayern	44	44	88	86	4	25	29	33	40	13	53	48	—	6	6	5
Saartland	5	3	8	8	3	1	4	4	2	2	4	4	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	248	248	496	496	114	100	214	230	134	109	243	225	—	39	39	41
Berlin (West) darunter	—	—	22	22	—	—	10	12	—	—	11	9	—	—	1	1
Nordrhein-Westfalen %	29,4	30,2	29,8	29,8	39,5	25,0	32,7	32,6	20,9	34,9	27,2	27,1	—	30,8	30,8	29,2

1) In Bayern CSU — 2) WKR = Wahlkreis, LL = Landeslisten

Altersgruppe		Gewählte Bewerber				davon					
		insgesamt		darunter in Wahlkreisen		SPD		CDU		F.D.P.	
		1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972
unter 30 Jahre	männlich	—	3	—	2	—	2	—	—	—	1
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis " 40 "	männlich	20	19	9	11	6	9	12	10	2	—
	weiblich	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
40 " " 50 "	männlich	61	62	32	35	28	36	28	21	5	5
	weiblich	2	3	—	1	—	1	2	2	—	—
50 " " 60 "	männlich	47	42	26	19	27	22	18	16	2	4
	weiblich	7	7	3	2	4	4	2	2	1	1
60 " " 70 "	männlich	8	10	3	3	4	1	3	8	1	1
	weiblich	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
70 Jahre und älter	männlich	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>136</b>	<b>137</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>56</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
	<b>weiblich</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	<b>zusammen</b>	<b>148</b>	<b>148</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

### Veröffentlichungen von Wahlergebnissen

Außer dem nunmehr vorliegenden Heft 1 – Ergebnisse früherer Wahlen – werden in der Reihe „Bundestagswahl 1980“ zu gegebener Zeit folgende weitere Veröffentlichungen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegeben:

- Heft 2 – Vorläufige Ergebnisse
- Heft 3 – Endgültige Ergebnisse
- Heft 4 – Ergebnisse nach Gemeinden
- Heft 5 – Ergebnisse für Männer und Frauen nach dem Alter



**Tabellenteil**

## 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
53	<b>Aachen</b>						
	Wahlberechtigte	159 195	x	157 847	x	158 633	x
	Wähler	109 716	68,9	108 130	68,5	125 179	78,9
	Ungültige Stimmen	811	0,7	1 597	1,5	687	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	108 905	100	106 533	100	124 492	100
	davon SPD	41 553	38,2	42 555	39,9	53 277	42,8
	CDU	56 644	52,0	57 063	53,6	59 546	47,8
	F.D.P.	5 936	5,5	4 914	4,6	6 214	5,0
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	402	0,4	523	0,5	264	0,2
	EAP	100	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	57	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 270	3,9	1 478	1,4	5 134	4,1	
54	<b>Kreis Aachen</b>						
	Wahlberechtigte	208 344	x	207 521	x	209 545	x
	Wähler	147 282	70,7	161 705	77,9	174 916	83,5
	Ungültige Stimmen	1 721	1,2	3 305	2,0	1 610	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	145 561	100	158 400	100	173 306	100
	davon SPD	66 780	45,9	74 912	47,3	86 081	49,7
	CDU	69 621	47,8	75 157	47,4	77 328	44,6
	F.D.P.	5 388	3,7	7 424	4,7	5 682	3,3
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	534	0,4	907	0,6	382	0,2
	EAP	179	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	45	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	3 059	2,1	—	—	3 788	2,2	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
160 603	x	159 095	x	159 095	x		
144 858	90,2	144 558	90,9	144 558	90,9		
955	0,7	968	0,7	809	0,6		
143 903	100	143 590	100	143 749	100		
63 501	44,1	67 810	47,2	60 388	42,0		
66 960	46,5	69 218	48,2	70 562	49,1		
12 469	8,7	5 626	3,9	11 632	8,1		
-	-	-	-	116	0,1		
-	-	-	-	24	0,0		
-	-	422	0,3	439	0,3		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	-	-	65	0,0		
-	-	-	-	74	0,1		
-	-	198	0,1	131	0,1		
-	-	316	0,2	276	0,2		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
973	0,7	-	-	-	-		
199 614	x	204 208	x	204 208	x		
184 543	92,4	189 787	92,9	189 787	92,9		
1 440	0,8	1 562	0,8	1 291	0,7		
183 103	100	188 225	100	188 496	100		
92 930	50,8	90 607	48,1	89 967	47,7		
79 925	43,7	87 566	46,5	87 530	46,4		
8 868	4,8	8 772	4,7	9 785	5,2		
-	-	-	-	68	0,0		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	749	0,4	544	0,3		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	30	0,0		
-	-	-	-	62	0,0		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	531	0,3	435	0,2		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	10	0,0		
1 380	0,8	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
55	<b>Heinsberg</b>						
	Wahlberechtigte	149 349	x	148 949	x	150 812	x
	Wähler	105 430	70,6	112 644	75,6	124 353	82,5
	Ungültige Stimmen	1 474	1,4	3 321	2,9	1 267	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt	103 956	100	109 323	100	123 086	100
	davon SPD	33 505	32,2	36 655	33,5	43 013	34,9
	CDU	63 953	61,5	66 411	60,7	72 831	59,2
	F.D.P.	3 821	3,7	6 257	5,7	3 811	3,1
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	251	0,2	—	—	182	0,1
	EAP	112	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	28	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	2 314	2,2	—	—	3 221	2,6	
56	<b>Düren</b>						
	Wahlberechtigte	169 518	x	170 002	x	171 659	x
	Wähler	117 808	69,5	127 613	75,1	139 509	81,3
	Ungültige Stimmen	1 146	1,0	3 252	2,5	1 241	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	116 662	100	124 361	100	138 268	100
	davon SPD	45 673	39,1	50 620	40,7	58 217	42,1
	CDU	63 162	54,1	67 032	53,9	71 883	52,0
	F.D.P.	4 839	4,1	6 511	5,2	5 032	3,6
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	355	0,3	—	—	240	0,2
	EAP	138	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	31	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	2 495	2,1	198	0,2	2 865	2,1	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
136 882	x	144 027	x	144 027	x		
127 093	92,8	134 001	93,0	134 001	93,0		
1 236	1,0	1 169	0,9	1 135	0,8		
125 857	100	132 832	100	132 866	100		
45 656	36,3	44 996	33,9	44 836	33,7		
73 989	58,8	81 792	61,6	80 906	60,9		
5 364	4,3	5 232	3,9	6 351	4,8		
-	-	-	-	61	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
-	-	357	0,3	217	0,2		
-	-	-	-	17	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	37	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	455	0,3	373	0,3		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
848	0,7	-	-	-	-		
161 369	x	166 035	x	166 035	x		
148 675	92,1	153 379	92,4	153 379	92,4		
1 229	0,8	1 305	0,9	988	0,6		
147 446	100	152 074	100	152 391	100		
64 400	43,7	62 324	41,0	62 164	40,8		
74 265	50,4	81 738	53,7	80 918	53,1		
7 977	5,4	7 172	4,7	8 535	5,6		
-	-	-	-	65	0,0		
-	-	117	0,1	50	0,0		
-	-	443	0,3	276	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
-	-	-	-	73	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	280	0,2	243	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
804	0,5	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
57	<b>Erftkreis I</b>						
	Wahlberechtigte	196 254	x	197 498	x	200 510	x
	Wähler	134 480	68,5	147 938	74,9	161 843	80,7
	Ungültige Stimmen	1 298	1,0	2 065	1,4	1 170	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	133 182	100	145 873	100	160 673	100
	davon SPD	63 686	47,8	72 129	49,4	82 806	51,5
	CDU	57 681	43,3	66 059	45,3	66 506	41,4
	F.D.P.	7 611	5,7	7 685	5,3	7 457	4,6
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	384	0,3	-	-	329	0,2
	EAP	144	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	51	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 676	2,8	-	-	3 524	2,2	
58	<b>Euskirchen-Erftkreis II</b>						
	Wahlberechtigte	196 366	x	196 903	x	199 557	x
	Wähler	137 707	70,1	148 082	75,2	161 104	80,7
	Ungültige Stimmen	1 437	1,0	3 595	2,4	1 259	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	136 270	100	144 487	100	159 845	100
	davon SPD	48 826	35,8	53 401	37,0	64 130	40,1
	CDU	74 750	54,9	76 213	52,7	82 905	51,9
	F.D.P.	8 546	6,3	12 465	8,6	8 606	5,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	337	0,2	-	-	281	0,2
	EAP	161	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	19	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 650	2,7	2 408	1,7	3 904	2,4	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
172 518	x	186 279	x	186 279	x		
160 972	93,3	171 887	92,3	171 887	92,3		
1 190	0,7	4 584	2,7	3 151	1,8		
159 782	100	167 303	100	168 736	100		
85 103	53,3	85 156	50,9	84 151	49,9		
60 809	38,1	70 482	42,1	70 290	41,7		
12 895	8,1	10 743	6,4	13 347	7,9		
-	-	-	-	72	0,0		
-	-	7	0,0	16	0,0		
-	-	572	0,3	375	0,2		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	25	0,0		
-	-	-	-	75	0,0		
-	-	-	-	40	0,0		
-	-	343	0,2	314	0,2		
-	-	-	-	3	0,0		
-	-	-	-	15	0,0		
975	0,6	-	-	-	-		
180 909	x	188 914	x	188 914	x		
165 717	91,6	174 933	92,6	174 933	92,6		
1 190	0,7	3 059	1,7	2 102	1,2		
164 527	100	171 874	100	172 831	100		
67 532	41,0	66 357	38,6	65 311	37,8		
83 617	50,8	90 982	52,9	92 960	53,8		
12 458	7,6	13 611	7,9	13 622	7,9		
				64	0,0		
		-	-	22	0,0		
		503	0,3	344	0,2		
				19	0,0		
				25	0,0		
				47	0,0		
				34	0,0		
		421	0,2	359	0,2		
				14	0,0		
				10	0,0		
920	0,6						

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
59	<b>Köln I</b>						
	Wahlberechtigte	151 291	x	151 871	x	151 838	x
	Wähler	91 342	60,4	87 726	57,8	109 501	72,1
	Ungültige Stimmen	538	0,6	851	1,0	591	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	90 804	100	86 875	100	108 910	100
	davon SPD	40 813	44,9	38 076	43,8	54 894	50,4
	CDU	38 213	42,1	38 030	43,8	42 031	38,6
	F.D.P.	6 563	7,2	5 643	6,5	6 304	5,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	651	0,7	678	0,8	514	0,5
	EAP	94	0,1	4	0,0	20	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	59	0,1
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 470	4,9	4 444	5,1	5 088	4,7	
60	<b>Köln II</b>						
	Wahlberechtigte	155 053	x	154 914	x	155 284	x
	Wähler	101 576	65,5	99 361	64,1	119 522	77,0
	Ungültige Stimmen	472	0,5	768	0,8	467	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	101 104	100	98 593	100	119 055	100
	davon SPD	39 402	39,0	36 663	37,2	50 683	42,6
	CDU	47 681	47,2	48 830	49,5	53 667	45,1
	F.D.P.	8 817	8,7	8 495	8,6	9 604	8,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	457	0,5	447	0,5	352	0,3
	EAP	69	0,1	-	-	20	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	39	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 678	4,6	4 158	4,2	4 690	3,9	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
161 498	x	154 168	x	154 168	x		
144 426	89,4	131 864	85,5	131 864	85,5		
988	0,7	896	0,7	745	0,6		
143 438	100	130 968	100	131 119	100		
74 140	51,7	65 902	50,3	63 119	48,1		
51 266	35,7	53 087	40,5	52 563	40,1		
16 735	11,7	10 040	7,7	13 759	10,5		
-	-	-	-	88	0,1		
-	-	31	0,0	31	0,0		
584	0,4	968	0,7	746	0,6		
-	-	27	0,0	26	0,0		
-	-	77	0,1	46	0,0		
-	-	202	0,2	206	0,2		
-	-	178	0,1	152	0,1		
606	0,4	397	0,3	362	0,3		
-	-	-	-	7	0,0		
-	-	27	0,0	14	0,0		
107	0,1	32	0,0	-	-		
150 613	x	154 957	x	154 957	x		
138 126	91,7	137 064	88,5	137 064	88,5		
691	0,5	779	0,6	544	0,4		
137 435	100	136 285	100	136 520	100		
59 046	43,0	59 745	43,8	55 124	40,4		
58 091	42,3	63 746	46,8	63 369	46,4		
19 430	14,1	11 564	8,5	16 891	12,4		
-	-	-	-	66	0,0		
-	-	-	-	20	0,0		
446	0,3	660	0,5	524	0,4		
-	-	30	0,0	23	0,0		
-	-	-	-	36	0,0		
-	-	120	0,1	104	0,1		
-	-	109	0,1	98	0,1		
332	0,2	286	0,2	242	0,2		
-	-	-	-	4	0,0		
-	-	25	0,0	19	0,0		
90	0,1	-	-	-	-		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
61	<b>Köln III</b>						
	Wahlberechtigte	186 339	x	186 455	x	186 721	x
	Wähler	112 558	60,4	109 195	58,6	134 291	71,9
	Ungültige Stimmen	620	0,6	985	0,9	698	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	111 938	100	108 210	100	133 593	100
	davon SPD	53 461	47,8	50 238	46,4	70 901	53,1
	CDU	46 223	41,3	46 812	43,3	50 463	37,8
	F.D.P.	6 906	6,2	6 360	5,9	6 816	5,1
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	622	0,6	623	0,6	478	0,4
	EAP	137	0,1	—	—	69	0,1
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	63	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 589	4,1	4 177	3,9	4 803	3,6	
62	<b>Köln IV</b>						
	Wahlberechtigte	175 313	x	175 091	x	175 271	x
	Wähler	107 125	61,1	106 569	60,9	128 968	73,6
	Ungültige Stimmen	638	0,6	934	0,9	661	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	106 487	100	105 635	100	128 307	100
	davon SPD	53 037	49,8	52 914	50,1	70 962	55,3
	CDU	41 774	39,2	43 086	40,8	46 185	36,0
	F.D.P.	6 852	6,4	5 784	5,5	6 411	5,0
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	525	0,5	656	0,6	479	0,4
	EAP	109	0,1	—	—	36	0,0
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	50	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 190	3,9	3 195	3,0	4 184	3,3	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
187 128	x	186 844	x	186 844	x		
167 504	89,5	162 321	86,9	162 321	86,9		
1 161	0,7	1 224	0,8	894	0,6		
166 343	100	161 097	100	161 427	100		
90 566	54,4	85 711	53,2	82 599	51,2		
56 997	34,3	62 845	39,0	62 456	38,7		
17 472	10,5	10 735	6,7	14 735	9,1		
-	-	-	-	77	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
618	0,4	833	0,5	680	0,4		
-	-	64	0,0	46	0,0		
-	-	-	-	32	0,0		
-	-	302	0,2	275	0,2		
-	-	164	0,1	116	0,1		
560	0,3	407	0,3	369	0,2		
-	-	-	-	4	0,0		
-	-	6	0,0	21	0,0		
130	0,1	30	0,0	-	-		
179 754	x	178 761	x	178 761	x		
161 020	89,6	155 397	86,9	155 397	86,9		
1 045	0,6	1 117	0,7	832	0,5		
159 975	100	154 280	100	154 565	100		
91 596	57,3	84 796	55,0	82 545	53,4		
51 293	32,1	57 720	37,4	56 860	36,8		
15 907	9,9	10 166	6,6	13 777	8,9		
-	-	-	-	66	0,0		
-	-	10	0,0	18	0,0		
576	0,4	702	0,5	538	0,3		
-	-	53	0,0	29	0,0		
-	-	4	0,0	25	0,0		
-	-	231	0,1	196	0,1		
-	-	160	0,1	126	0,1		
451	0,3	384	0,2	361	0,2		
-	-	-	-	2	0,0		
-	-	47	0,0	22	0,0		
152	0,1	7	0,0	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
63	<b>Bonn</b>						
	Wahlberechtigte	207 903	x	197 481	x	194 561	x
	Wähler	141 502	68,1	130 320	66,0	153 795	79,0
	Ungültige Stimmen	686	0,5	1 294	1,0	641	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	140 816	100	129 026	100	153 154	100
	davon SPD	44 064	31,3	41 162	31,9	53 443	34,9
	CDU	75 653	53,7	68 628	53,2	80 171	52,3
	F.D.P.	13 533	9,6	13 212	10,2	12 737	8,3
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	608	0,4	625	0,5	410	0,3
	EAP	181	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	61	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	6 777	4,8	5 399	4,2	6 332	4,1	
64	<b>Rhein-Sieg-Kreis I</b>						
	Wahlberechtigte	162 085	x	161 763	x	164 621	x
	Wähler	111 831	69,0	120 668	74,6	131 886	80,1
	Ungültige Stimmen	885	0,8	3 792	3,1	805	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	110 946	100	116 876	100	131 081	100
	davon SPD	42 525	38,3	46 115	39,5	56 887	43,4
	CDU	56 950	51,3	59 253	50,7	62 783	47,9
	F.D.P.	7 945	7,2	10 759	9,2	7 894	6,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	285	0,3	-	-	179	0,1
	EAP	126	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	12	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 115	2,8	749	0,6	3 326	2,5	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
209 315	x	207 098	x	207 098	x		
190 137	90,8	185 253	89,5	185 253	89,5		
1 068	0,6	1 311	0,7	844	0,5		
189 069	100	183 942	100	184 409	100		
67 046	35,5	62 794	34,1	61 432	33,3		
97 901	51,8	99 596	54,1	100 529	54,5		
22 709	12,0	19 334	10,5	20 928	11,3		
-	-	-	-	112	0,1		
-	-	-	-	31	0,0		
-	-	1 102	0,6	735	0,4		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	54	0,0		
-	-	-	-	113	0,1		
-	-	273	0,1	119	0,1		
-	-	441	0,2	323	0,2		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	6	0,0		
1 413	0,7	402	0,2		-		
146 627	x	154 898	x	154 898	x		
135 053	92,1	142 978	92,3	142 978	92,3		
871	0,6	974	0,7	738	0,5		
134 182	100	142 004	100	142 240	100		
59 340	44,2	58 522	41,2	56 019	39,4		
62 285	46,4	72 654	51,2	72 237	50,8		
11 779	8,8	10 006	7,0	13 231	9,3		
-	-	-	-	55	0,0		
-	-	107	0,1	39	0,0		
-	-	380	0,3	278	0,2		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	52	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	299	0,2	256	0,2		
-	-	-	-	11	0,0		
-	-	-	-	10	0,0		
778	0,6	36	0,0		-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
65	<b>Rhein-Sieg-Kreis II</b>						
	Wahlberechtigte	156 407	x	155 547	x	158 700	x
	Wähler	110 920	70,9	112 843	72,5	128 390	80,9
	Ungültige Stimmen	732	0,7	3 570	3,2	774	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	110 188	100	109 273	100	127 616	100
	davon SPD	33 351	30,3	35 434	32,4	43 630	34,2
	CDU	63 969	58,1	63 474	58,1	70 782	55,5
	F.D.P.	8 524	7,7	10 365	9,5	8 534	6,7
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	238	0,2	—	—	176	0,1
	EAP	118	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	3 988	3,6	—	—	4 494	3,5	
66	<b>Oberbergischer Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	172 774	x	172 143	x	174 628	x
	Wähler	118 936	68,8	126 997	73,8	140 550	80,5
	Ungültige Stimmen	797	0,7	2 342	1,8	921	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	118 139	100	124 655	100	139 629	100
	davon SPD	46 620	39,5	49 779	39,9	60 107	43,0
	CDU	59 957	50,8	63 342	50,8	67 324	48,2
	F.D.P.	7 970	6,7	11 534	9,3	7 902	5,7
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	380	0,3	—	—	298	0,2
	EAP	112	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	28	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	3 100	2,6	—	—	3 970	2,8	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
132 683	x	147 340	x	147 340	x		
121 602	91,6	136 348	92,5	136 348	92,5		
775	0,6	896	0,7	764	0,6		
120 827	100	135 452	100	135 584	100		
42 404	35,1	44 658	33,0	42 969	31,7		
66 592	55,1	78 926	58,3	78 661	58,0		
11 089	9,2	11 065	8,2	13 225	9,8		
-	-	-	-	79	0,1		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	426	0,3	264	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	-	-	43	0,0		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	301	0,2	242	0,2		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
742	0,6	76	0,1		-		
161 921	x	167 459	x	167 459	x		
148 624	91,8	153 739	91,8	153 739	91,8		
979	0,7	1 110	0,7	773	0,5		
147 645	100	152 629	100	152 966	100		
66 704	45,2	61 547	40,3	62 260	40,7		
66 994	45,4	80 301	52,6	76 732	50,2		
12 737	8,6	9 761	6,4	12 971	8,5		
-	-	-	-	59	0,0		
-	-	52	0,0	27	0,0		
-	-	504	0,3	345	0,2		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	60	0,0		
-	-	-	-	42	0,0		
-	-	458	0,3	420	0,3		
-	-	-	-	11	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
1 210	0,8	6	0,0				

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
67	<b>Rhein.-Berg. Kreis I</b>						
	Wahlberechtigte	147 386	x	146 879	x	149 129	x
	Wähler	100 928	68,5	104 456	71,1	120 301	80,7
	Ungültige Stimmen	569	0,6	1 585	1,5	736	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	100 359	100	102 871	100	119 565	100
	davon SPD	35 921	35,8	38 167	37,1	47 529	39,8
	CDU	52 041	51,9	54 465	52,9	59 355	49,6
	F.D.P.	8 312	8,3	9 585	9,3	8 457	7,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	311	0,3	654	0,6	267	0,2
	EAP	116	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	22	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 658	3,6	-	-	3 935	3,3	
68	<b>Leverkusen -- Rhein.-Berg.-Kreis II</b>						
	Wahlberechtigte	144 764	x	144 046	x	145 634	x
	Wähler	95 770	66,2	100 486	69,8	116 610	80,1
	Ungültige Stimmen	566	0,6	861	0,9	534	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	95 204	100	99 625	100	116 076	100
	davon SPD	42 605	44,8	43 765	43,9	57 694	49,7
	CDU	41 449	43,5	44 752	44,9	47 082	40,6
	F.D.P.	7 294	7,7	6 687	6,7	6 889	5,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	343	0,4	516	0,5	266	0,2
	EAP	115	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	44	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 398	3,6	3 905	3,9	4 101	3,5	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
131 509	x	141 366	x	141 366	x		
121 498	92,4	130 773	92,5	130 773	92,5		
777	0,6	866	0,7	630	0,5		
120 721	100	129 907	100	130 143	100		
50 748	42,0	52 872	40,7	48 822	37,5		
55 604	46,1	66 636	51,3	65 837	50,6		
13 465	11,2	9 566	7,4	14 631	11,2		
-	-	-	-	91	0,1		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	501	0,4	366	0,3		
-	-	-	-	11	0,0		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	-	-	32	0,0		
-	-	-	-	37	0,0		
-	-	310	0,2	269	0,2		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	5	0,0		
904	0,7	22	0,0	-	-		
139 358	x	143 124	x	143 124	x		
127 933	91,8	130 208	91,0	130 208	91,0		
715	0,6	1 150	0,9	659	0,5		
127 218	100	129 058	100	129 549	100		
66 226	52,1	65 191	50,5	61 450	47,4		
46 709	36,7	53 332	41,3	53 628	41,4		
13 343	10,5	9 409	7,3	13 485	10,4		
-	-	-	-	67	0,1		
-	-	-	-	9	0,0		
-	-	503	0,4	370	0,3		
-	-	64	0,0	37	0,0		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	-	-	84	0,1		
-	-	204	0,2	83	0,1		
-	-	355	0,3	303	0,2		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	6	0,0		
940	0,7						

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
69	<b>Wuppertal I<sup>1)</sup></b>						
	Wahlberechtigte	147 691	x	146 841	x	147 199	x
	Wähler	94 042	63,7	92 551	63,0	114 799	78,0
	Ungültige Stimmen	384	0,4	735	0,8	462	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	93 658	100	91 816	100	114 337	100
	davon SPD	42 014	44,9	43 327	47,2	57 117	50,0
	CDU	39 200	41,9	39 294	42,8	44 575	39,0
	F.D.P.	8 444	9,0	7 940	8,6	8 532	7,5
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	630	0,7	1 255	1,4	505	0,4
	EAP	84	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	17	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 286	3,5	-	-	3 591	3,1	
70	<b>Wuppertal II<sup>1)</sup></b>						
	Wahlberechtigte	140 891	x	139 960	x	140 241	x
	Wähler	89 801	63,7	88 343	63,1	108 638	77,5
	Ungültige Stimmen	439	0,5	733	0,8	476	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	89 362	100	87 610	100	108 162	100
	davon SPD	42 119	47,1	42 949	49,0	56 768	52,5
	CDU	36 357	40,7	36 919	42,1	41 088	38,0
	F.D.P.	7 616	8,5	6 630	7,6	7 005	6,5
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	588	0,7	1 112	1,3	515	0,5
	EAP	87	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	17	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 595	2,9	-	-	2 769	2,6	

1) Bundestagswahl 1972 ohne Neuordnungsgebiete

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
147 658	x	149 068	x	149 068	x		
135 032	91,4	134 793	90,4	134 793	90,4		
625	0,5	755	0,6	564	0,4		
134 407	100	134 038	100	134 229	100		
67 834	50,5	57 194	42,7	59 718	44,5		
50 940	37,9	54 350	40,5	56 022	41,7		
14 408	10,7	21 257	15,9	17 251	12,9		
-	-	-	-	82	0,1		
-	-	-	-	23	0,0		
606	0,5	858	0,6	652	0,5		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	-	-	52	0,0		
-	-	-	-	47	0,0		
500	0,4	379	0,3	330	0,2		
-	-	-	-	4	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
119	0,1	-	-	-			
148 490	x	141 843	x	141 843	x		
135 707	91,4	127 917	90,2	127 917	90,2		
706	0,5	759	0,6	568	0,4		
135 001	100	127 158	100	127 349	100		
69 929	51,8	61 689	48,5	59 543	46,8		
49 835	36,9	51 383	40,4	51 459	40,4		
13 938	10,3	12 792	10,1	15 213	11,9		
-	-	-	-	45	0,0		
-	-	90	0,1	49	0,0		
698	0,5	908	0,7	656	0,5		
-	-	-	-	9	0,0		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	-	-	48	0,0		
-	-	-	-	34	0,0		
464	0,3	296	0,2	266	0,2		
-	-	-	-	1	0,0		
-	-	-	-	4	0,0		
137	0,1	-	-	-			

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
71	<b>Solingen-Remscheid</b>						
	Wahlberechtigte	212 143	x	211 266	x	211 733	x
	Wähler	136 254	64,2	136 721	64,7	162 573	76,8
	Ungültige Stimmen	679	0,5	1 558	1,1	697	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	135 575	100	135 163	100	161 876	100
	davon SPD	61 557	45,4	63 242	46,8	79 589	49,2
	CDU	57 712	42,6	58 584	43,3	65 568	40,5
	F.D.P.	10 953	8,1	11 342	8,4	11 171	6,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	1 015	0,7	1 952	1,4	937	0,6
	EAP	140	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	35	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 198	3,1	43	0,0	4 576	2,8	
72	<b>Mettmann I</b>						
	Wahlberechtigte	171 697	x	171 093	x	174 343	x
	Wähler	114 279	66,6	118 825	69,5	139 553	80,0
	Ungültige Stimmen	650	0,6	1 666	1,4	673	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	113 629	100	177 159	100	138 880	100
	davon SPD	48 679	42,8	50 965	43,5	64 533	46,5
	CDU	50 686	44,6	55 273	47,2	60 194	43,3
	F.D.P.	9 449	8,3	9 878	8,4	8 667	6,2
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	512	0,5	1 043	0,9	351	0,3
	EAP	140	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	20	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 163	3,7	-	-	5 115	3,7	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
218 743	x	212 924	x	212 924	x		
199 248	91,1	191 687	90,0	191 687	90,0		
1 366	0,7	1 376	0,7	975	0,5		
197 882	100	190 311	100	190 712	100		
100 100	50,6	92 033	48,4	89 028	46,7		
74 480	37,6	81 020	42,6	80 482	42,2		
21 004	10,6	15 071	7,9	19 319	10,1		
-	-	-	-	73	0,0		
-	-	-	-	36	0,0		
-	-	1 522	0,8	1 154	0,6		
-	-	-	-	11	0,0		
-	-	-	-	16	0,0		
-	-	-	-	114	0,1		
-	-	1	0,0	26	0,0		
-	-	486	0,3	430	0,2		
-	-	-	-	16	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
2 298	1,2	178	0,1	-			
150 666	x	161 190	x	161 190	x		
139 833	92,8	147 511	91,5	147 511	91,5		
816	0,6	3 740	2,5	2 176	1,5		
139 017	100	143 771	100	145 335	100		
66 957	48,2	68 162	47,4	64 257	44,2		
55 994	40,3	64 501	44,9	64 663	44,5		
14 935	10,7	10 016	7,0	15 283	10,5		
-	-	-	-	85	0,1		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	710	0,5	564	0,4		
-	-	25	0,0	30	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	68	0,0		
-	-	21	0,0	35	0,0		
-	-	336	0,2	298	0,2		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
1 131	0,8	-	-	-			

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	<b>Mettmann II</b>						
	Wahlberechtigte	163 238	x	162 297	x	163 884	x
	Wähler	108 886	66,7	115 815	71,4	132 234	80,7
	Ungültige Stimmen	647	0,6	1 524	1,3	661	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	108 239	100	114 291	100	131 573	100
	davon SPD	48 739	45,0	50 165	43,9	64 284	48,9
	CDU	47 279	43,7	54 397	47,6	55 604	42,3
	F.D.P.	8 110	7,5	8 396	7,3	7 829	6,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	504	0,5	1 333	1,2	592	0,4
	EAP	121	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	-	-
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 486	3,2	-	-	3 264	2,5	
74	<b>Düsseldorf I<sup>1)</sup></b>						
	Wahlberechtigte	235 466	x	233 147	x	234 520	x
	Wähler	152 552	64,8	149 924	64,3	182 998	78,0
	Ungültige Stimmen	738	0,5	1 331	0,9	800	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	151 814	100	148 593	100	182 198	100
	davon SPD	61 501	40,5	61 465	41,4	81 322	44,6
	CDU	71 551	47,1	73 510	49,5	81 830	44,9
	F.D.P.	11 718	7,7	10 139	6,8	12 358	6,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	1 021	0,7	1 678	1,1	855	0,5
	EAP	- <sup>2)</sup>	-	- <sup>2)</sup>	-	47	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	34	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	- <sup>2)</sup>	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	6 023	4,0	1 801	1,2	5 752	3,2	

1) Bundestagswahl 1972 ohne Neuordnungsgebiete — 2) in „Sonstige“ enthalten

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
149 691	x	159 559	x	159 559	x		
138 885	92,8	146 129	91,6	146 129	91,6		
813	0,6	3 429	2,3	2 286	1,6		
138 072	100	142 700	100	143 843	100		
70 744	51,2	70 563	49,4	67 933	47,2		
53 054	38,4	61 516	43,1	61 178	42,5		
13 090	9,5	9 503	6,7	13 577	9,4		
-	-	-	-	69	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	763	0,5	595	0,4		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	26	0,0		
-	-	-	-	62	0,0		
-	-	-	-	38	0,0		
-	-	355	0,2	316	0,2		
-	-	-	-	9	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
1 184	0,9	-	-				
246 901	x	240 463	x	240 463	x		
223 892	90,7	215 565	89,6	215 565	89,6		
1 311	0,6	3 771	1,7	3 547	1,6		
222 581	100	211 794	100	212 018	100		
102 461	46,0	92 859	43,8	89 517	42,2		
91 846	41,3	99 234	46,9	98 100	46,3		
26 308	11,8	17 228	8,1	22 316	10,5		
-	-	568	0,3	247	0,1		
-	-	-	-	22	0,0		
965	0,4	1 287	0,6	1 092	0,5		
-	-	72	0,0	45	0,0		
-	-	42	0,0	62	0,0		
-	-	-	-	119	0,1		
-	-	16	0,0	47	0,0		
815	0,4	488	0,2	444	0,2		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	2	0,0		
186	0,1	-	-				

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
75	<b>Düsseldorf II<sup>1)</sup></b>						
	Wahlberechtigte	205 920	x	204 322	x	205 540	x
	Wähler	129 520	62,9	127 856	62,6	157 116	76,4
	Ungültige Stimmen	685	0,5	1 307	1,0	749	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	128 835	100	126 549	100	156 367	100
	davon SPD	61 071	47,4	59 546	47,1	80 670	51,6
	CDU	54 076	42,0	57 511	45,4	62 663	40,1
	F.D.P.	7 971	6,2	6 637	5,2	7 492	4,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	934	0,7	1 536	1,2	768	0,5
	EAP	2)	-	-2)	-	30	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	45	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-2)	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 783	3,7	1 319	1,0	4 699	3,0	
76	<b>Neuss I</b>						
	Wahlberechtigte	137 329	x	137 232	x	139 293	x
	Wähler	89 706	65,3	93 668	68,3	108 784	78,1
	Ungültige Stimmen	561	0,6	1 271	1,4	579	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	89 145	100	92 397	100	108 205	100
	davon SPD	34 668	38,9	35 296	38,2	46 657	43,1
	CDU	45 515	51,1	49 791	53,9	52 728	48,7
	F.D.P.	5 419	6,1	5 469	5,9	4 790	4,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	308	0,3	501	0,5	248	0,2
	EAP	89	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	20	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 146	3,5	1 340	1,5	3 762	3,5	

1) Bundestagswahl 1972 ohne Neuordnungsgebiete - 2) in „Sonstige“ enthalten

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
212 716	x	207 692	x	207 692	x		
191 851	90,2	184 247	88,7	184 247	88,7		
1 261	0,7	4 215	2,3	3 703	2,0		
190 590	100	180 032	100	180 544	100		
99 602	52,3	90 890	50,5	88 308	48,9		
70 279	36,9	75 240	41,8	75 030	41,6		
18 763	9,8	12 085	6,7	15 399	8,5		
-	-	-	-	140	0,1		
-	-	-	-	22	0,0		
979	0,5	1 255	0,7	989	0,5		
-	-	82	0,0	39	0,0		
-	-	20	0,0	39	0,0		
-	-	-	-	119	0,1		
-	-	23	0,0	45	0,0		
834	0,4	437	0,2	403	0,2		
-	-	-	-	7	0,0		
133	0,1	-	-	4	0,0		
-	-	-	-	-	-		
125 175	x	132 518	x	132 518	x		
114 055	91,1	120 144	90,7	120 144	90,7		
719	0,6	724	0,6	584	0,5		
113 336	100	119 420	100	119 560	100		
51 370	45,3	51 434	43,1	49 375	41,3		
52 111	46,0	59 498	49,8	59 284	49,6		
9 026	8,0	7 566	6,3	10 041	8,4		
-	-	-	-	63	0,1		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	439	0,4	318	0,3		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	61	0,1		
-	-	127	0,1	63	0,1		
-	-	356	0,3	314	0,3		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	5	0,0		
829	0,7	-	-	-	-		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
77	<b>Neuss II</b>						
	Wahlberechtigte	145 082	x	144 474	x	146 975	x
	Wähler	97 770	67,4	103 004	71,3	119 390	81,2
	Ungültige Stimmen	712	0,7	1 565	1,5	745	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	97 058	100	101 439	100	118 645	100
	davon SPD	35 211	36,3	37 586	37,1	47 867	40,3
	CDU	51 780	53,3	54 256	53,5	60 187	50,7
	F.D.P.	6 651	6,9	8 684	8,6	6 925	5,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	258	0,3	450	0,4	221	0,2
	EAP	117	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	-	-
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 041	3,1	463	0,5	3 445	2,9	
78	<b>Mönchengladbach</b>						
	Wahlberechtigte	187 809	x	187 720	x	189 294	x
	Wähler	112 318	59,8	112 683	60,0	138 148	73,0
	Ungültige Stimmen	714	0,6	1 550	1,4	792	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	111 604	100	111 133	100	137 356	100
	davon SPD	41 593	37,3	41 442	37,3	55 457	40,4
	CDU	59 918	53,7	60 407	54,4	70 183	51,1
	F.D.P.	6 479	5,8	8 262	7,4	6 970	5,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	423	0,4	1 022	0,9	367	0,3
	EAP	115	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	37	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 076	2,8	-	-	4 342	3,2	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
128 797	x	138 913	x	138 913	x		
119 491	92,8	127 215	91,6	127 215	91,6		
776	0,6	922	0,7	655	0,5		
118 715	100	126 293	100	126 560	100		
50 155	42,2	50 885	40,3	48 703	38,5		
57 926	48,8	65 984	52,2	66 046	52,2		
9 905	8,3	8 708	6,9	11 105	8,8		
-	-	-	-	81	0,1		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	386	0,3	277	0,2		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	16	0,0		
-	-	-	-	33	0,0		
-	-	57	0,0	27	0,0		
-	-	273	0,2	228	0,2		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
729	0,6	-	-	-	-		
186 936	x	187 179	x	187 179	x		
165 553	88,6	164 478	87,9	164 478	87,9		
1 275	0,8	1 654	1,0	949	0,6		
164 278	100	162 824	100	163 529	100		
71 507	43,5	64 081	39,4	64 303	39,3		
79 773	48,6	85 930	52,8	85 979	52,6		
11 837	7,2	11 554	7,1	12 127	7,4		
-	-	-	-	73	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	735	0,5	494	0,3		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	-	-	62	0,0		
-	-	86	0,1	64	0,0		
-	-	438	0,3	351	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	6	0,0		
1 161	0,7	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
79	<b>Krefeld</b>						
	Wahlberechtigte	168 873	x	167 907	x	169 215	x
	Wähler	108 817	64,4	109 650	65,3	129 431	76,5
	Ungültige Stimmen	641	0,6	1 091	1,0	648	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	108 176	100	108 559	100	128 783	100
	davon SPD	46 434	42,9	45 669	42,1	59 813	46,4
	CDU	50 118	46,3	54 465	50,2	56 955	44,2
	F.D.P.	7 512	6,9	7 641	7,0	7 624	5,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	412	0,4	784	0,7	333	0,3
	EAP	131	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	29	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 569	3,3	-	-	4 029	3,1	
80	<b>Viersen</b>						
	Wahlberechtigte	187 450	x	186 999	x	188 848	x
	Wähler	121 091	64,6	126 987	67,9	146 204	77,4
	Ungültige Stimmen	1 045	0,9	1 914	1,5	991	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	120 046	100	125 073	100	145 213	100
	davon SPD	43 932	36,6	45 016	36,0	58 196	40,1
	CDU	65 372	54,5	64 948	51,9	74 791	51,5
	F.D.P.	6 631	5,5	9 067	7,2	6 911	4,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	389	0,3	782	0,6	315	0,2
	EAP	159	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	40	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 563	3,0	5 260	4,2	4 960	3,4	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
169 538	x	169 315	x	169 315	x		
152 550	90,0	150 455	88,9	150 455	88,9		
1 114	0,7	1 216	0,8	870	0,6		
151 436	100	149 239	100	149 585	100		
73 585	48,6	65 379	43,8	67 040	44,8		
62 629	41,4	71 718	48,1	67 671	45,2		
14 121	9,3	10 901	7,3	13 693	9,2		
-	-	10	0,0	91	0,1		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	599	0,4	471	0,3		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	30	0,0		
-	-	-	-	59	0,0		
-	-	198	0,1	117	0,1		
-	-	434	0,3	362	0,2		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
1 101	0,7	-	-	-	-		
177 861	x	182 691	x	182 691	x		
161 467	90,8	165 613	90,7	165 613	90,7		
1 201	0,7	1 402	0,8	1 009	0,6		
160 266	100	164 211	100	164 604	100		
67 746	42,3	64 601	39,3	63 082	38,3		
81 026	50,6	88 333	53,8	88 302	53,6		
10 407	6,5	10 085	6,1	12 258	7,4		
-	-	127	0,1	98	0,1		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	539	0,3	327	0,2		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	51	0,0		
-	-	51	0,0	46	0,0		
-	-	475	0,3	381	0,2		
-	-	-	-	7	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
1 087	0,7	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
81	<b>Kleve</b>						
	Wahlberechtigte	174 166	x	175 312	x	178 093	x
	Wähler	121 570	69,8	129 615	73,9	144 944	81,4
	Ungültige Stimmen	1 163	1,0	2 523	1,9	1 047	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	120 407	100	127 092	100	143 897	100
	davon SPD	37 751	31,4	41 716	32,8	50 408	35,0
	CDU	73 361	60,9	75 830	59,7	82 161	57,1
	F.D.P.	5 337	4,4	9 546	7,5	5 853	4,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	227	0,2	-	-	154	0,1
	EAP	103	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	14	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 628	3,0	-	-	5 307	3,7	
82	<b>Wesel I</b>						
	Wahlberechtigte	150 698	x	150 604	x	150 179	x
	Wähler	99 193	65,8	107 919	71,7	121 820	81,1
	Ungültige Stimmen	647	0,7	1 845	1,7	732	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	98 546	100	106 074	100	121 088	100
	davon SPD	46 630	47,3	49 696	46,9	68 421	56,5
	CDU	41 812	42,4	45 524	42,9	42 869	35,4
	F.D.P.	6 528	6,6	10 000	9,4	6 246	5,2
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	342	0,3	854	0,8	262	0,2
	EAP	92	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	22	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 142	3,2	-	-	3 268	2,7	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
161 349	x	167 716	x	167 716	x		
148 885	92,3	155 391	92,7	155 391	92,7		
1 234	0,8	1 138	0,7	1 045	0,7		
147 651	100	154 253	100	154 346	100		
54 171	36,7	53 975	35,0	52 820	34,2		
85 091	57,6	92 223	59,8	91 887	59,5		
7 715	5,2	7 414	4,8	8 999	5,8		
--	--	6	0,0	76	0,0		
--	--	--	--	24	0,0		
--	--	357	0,2	214	0,1		
--	--	--	--	19	0,0		
--	--	--	--	18	0,0		
--	--	--	--	35	0,0		
--	--	--	--	19	0,0		
--	--	278	0,2	219	0,1		
--	--	--	--	4	0,0		
--	--	--	--	12	0,0		
674	0,5	--	--	--	--		
132 641	x	143 588	x	143 588	x		
121 685	91,7	131 093	91,3	131 093	91,3		
801	0,7	783	0,6	677	0,5		
120 884	100	130 310	100	130 416	100		
64 197	53,1	68 618	52,7	65 486	50,2		
45 776	37,9	52 797	40,5	53 206	40,8		
10 147	8,4	8 086	6,2	10 956	8,4		
--	--	--	--	42	0,0		
--	--	--	--	12	0,0		
--	--	531	0,4	369	0,3		
--	--	--	--	9	0,0		
--	--	--	--	18	0,0		
--	--	--	--	41	0,0		
--	--	--	--	41	0,0		
--	--	278	0,2	222	0,2		
--	--	--	--	7	0,0		
--	--	--	--	7	0,0		
764	0,6	--	--	--	--		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
83	<b>Wesel II</b>						
	Wahlberechtigte	148 912	x	147 965	x	153 222	x
	Wähler	100 088	67,2	104 690	70,8	122 340	79,8
	Ungültige Stimmen	720	0,7	1 505	1,4	638	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	99 368	100	103 185	100	121 702	100
	davon SPD	53 012	53,3	53 710	52,1	61 038	50,2
	CDU	37 459	37,7	40 145	38,9	49 542	40,7
	F.D.P.	5 292	5,3	7 682	7,4	7 307	6,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	316	0,3	710	0,7	293	0,2
	EAP	132	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	48	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 157	3,2	938	0,9	3 474	2,9	
84	<b>Duisburg I</b>						
	Wahlberechtigte	215 307	x	214 751	x	214 647	x
	Wähler	140 099	65,1	135 363	63,0	168 405	78,5
	Ungültige Stimmen	848	0,6	978	0,7	860	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	139 251	100	134 385	100	167 545	100
	davon SPD	78 231	56,2	72 291	53,8	99 396	59,3
	CDU	48 671	35,0	52 444	39,0	55 789	33,3
	F.D.P.	6 867	4,9	7 831	5,8	7 048	4,2
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	958	0,7	1 807	1,3	677	0,4
	EAP	182	0,1	12	0,0	57	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	36	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 342	3,1	-	-	4 542	2,7	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
138 908	x	144 119	x	144 119	x		
128 297	92,4	132 161	91,7	132 161	91,7		
811	0,6	777	0,6	648	0,5		
127 486	100	131 384	100	131 513	100		
74 826	58,7	74 974	57,1	73 265	55,7		
42 946	33,7	47 593	36,2	47 993	36,5		
8 663	6,8	7 687	5,9	9 261	7,0		
-	-	210	0,2	119	0,1		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	509	0,4	367	0,3		
-	-	43	0,0	32	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	48	0,0		
-	-	-	-	41	0,0		
-	-	368	0,3	337	0,3		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
1 051	0,8	-	-	-	-		
228 429	x	219 073	x	219 073	x		
210 067	92,0	200 036	91,3	200 036	91,3		
1 178	0,6	1 572	0,8	800	0,4		
208 889	100	198 464	100	199 236	100		
128 507	61,5	117 724	59,3	116 070	58,3		
63 660	30,5	67 417	34,0	67 088	33,7		
15 038	7,2	11 189	5,6	14 302	7,2		
-	-	30	0,0	67	0,0		
-	-	67	0,0	43	0,0		
951	0,5	1 191	0,6	915	0,5		
-	-	95	0,0	55	0,0		
-	-	-	-	30	0,0		
-	-	252	0,1	191	0,1		
-	-	-	-	36	0,0		
615	0,3	499	0,3	426	0,2		
-	-	-	-	4	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
118	0,1	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
85	<b>Duisburg II</b>						
	Wahlberechtigte	197 447	x	196 206	x	196 405	x
	Wähler	122 193	61,9	115 635	58,9	148 200	75,5
	Ungültige Stimmen	761	0,6	834	0,7	803	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	121 432	100	114 801	100	147 397	100
	davon SPD	76 065	62,6	69 755	60,8	97 059	65,8
	CDU	36 525	30,1	37 983	33,1	41 375	28,1
	F.D.P.	4 871	4,0	5 382	4,7	4 879	3,3
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	767	0,6	1 681	1,5	632	0,4
	EAP	155	0,1	-	-	54	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	35	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 049	2,5	-	-	3 363	2,3	
86	<b>Oberhausen</b>						
	Wahlberechtigte	173 754	x	173 360	x	173 968	x
	Wähler	111 593	64,2	111 749	64,5	135 856	78,1
	Ungültige Stimmen	596	0,5	566	0,5	578	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	110 997	100	111 183	100	135 278	100
	davon SPD	62 297	56,1	62 017	55,8	81 897	60,5
	CDU	39 242	35,4	40 264	36,2	44 865	33,2
	F.D.P.	5 069	4,6	4 986	4,5	4 998	3,7
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	626	0,6	1 006	0,9	526	0,4
	EAP	190	0,2	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	33	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 573	3,2	2 910	2,6	2 959	2,2	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
211 843	x	202 617	x	202 617	x		
191 688	90,5	181 771	89,7	181 771	89,7		
1 170	0,6	1 771	1,0	865	0,5		
190 518	100	180 000	100	180 906	100		
129 222	67,8	118 605	65,9	118 432	65,5		
49 392	25,9	51 303	28,5	51 320	28,4		
10 396	5,5	8 394	4,7	9 687	5,4		
-	-	27	0,0	49	0,0		
-	-	59	0,0	32	0,0		
825	0,4	904	0,5	699	0,4		
-	-	61	0,0	51	0,0		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	237	0,1	196	0,1		
-	-	-	-	38	0,0		
587	0,3	410	0,2	366	0,2		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	10	0,0		
96	0,1	-	-	-	-		
175 763	x	173 586	x	173 586	x		
160 115	91,1	157 823	90,9	157 823	90,9		
918	0,6	996	0,6	813	0,5		
159 197	100	156 827	100	157 010	100		
97 310	61,1	92 245	58,8	91 590	58,3		
51 349	32,3	55 131	35,2	54 563	34,8		
9 407	5,9	8 065	5,1	9 713	6,2		
-	-	-	-	37	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	1 024	0,7	630	0,4		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	60	0,0		
-	-	-	-	53	0,0		
-	-	362	0,2	301	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
1 131	0,7	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
87	<b>Mülheim</b>						
	Wahlberechtigte	143 146	x	142 186	x	142 448	x
	Wähler	93 615	65,4	97 770	68,8	114 861	80,6
	Ungültige Stimmen	467	0,5	839	0,9	381	0,3
	Gültige Stimmen insgesamt	93 148	100	96 931	100	114 480	100
	davon SPD	49 522	53,2	50 248	51,8	65 078	56,8
	CDU	33 185	35,6	34 766	35,9	38 424	33,6
	F.D.P.	6 302	6,8	6 598	6,8	6 919	6,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	505	0,5	693	0,7	402	0,4
	EAP	142	0,2	-	-	61	0,1
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	9	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 492	3,7	4 626	4,8	3 587	3,1	
88	<b>Essen I</b>						
	Wahlberechtigte	168 437	x	167 697	x	167 574	x
	Wähler	109 667	65,1	111 589	66,5	132 121	78,8
	Ungültige Stimmen	581	0,5	873	0,8	726	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	109 086	100	110 716	100	131 395	100
	davon SPD	60 366	55,3	62 553	56,5	78 540	59,8
	CDU	39 687	36,4	40 719	36,8	43 914	33,4
	F.D.P.	5 040	4,6	4 744	4,3	4 978	3,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	793	0,7	1 249	1,1	577	0,4
	EAP	142	0,1	-	-	18	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	28	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	40	0,0	28	0,0
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 058	2,8	1 411	1,3	3 312	2,5	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
142 855	x	142 038	x	142 038	x		
131 918	92,3	130 533	91,9	130 533	91,9		
620	0,5	722	0,6	525	0,4		
131 298	100	129 811	100	130 008	100		
77 525	59,0	75 191	57,9	72 184	55,5		
40 547	30,9	45 393	35,0	44 794	34,5		
12 275	9,3	7 960	6,1	12 023	9,2		
-	-	-	-	55	0,0		
-	-	113	0,1	45	0,0		
-	-	815	0,6	579	0,4		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	59	0,0		
-	-	-	-	29	0,0		
-	-	227	0,2	181	0,1		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	112	0,1	33	0,0		
951	0,7	-	-	-	-		
179 225	x	175 050	x	175 050	x		
161 358	90,0	153 991	88,0	153 991	88,0		
880	0,5	492	0,3	674	0,4		
160 478	100	153 499	100	153 317	100		
97 841	61,0	89 492	58,3	87 957	57,4		
50 919	31,7	54 060	35,2	53 681	35,0		
10 463	6,5	8 261	5,4	10 307	6,7		
-	-	-	-	42	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
790	0,5	1 241	0,8	884	0,6		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	76	0,0		
-	-	103	0,1	54	0,0		
363	0,2	259	0,2	220	0,1		
-	-	72	0,0	35	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
102	0,1	11	0,0				

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
89	<b>Essen II</b>						
	Wahlberechtigte	146 020	x	145 657	x	146 196	x
	Wähler	91 218	62,5	94 818	65,1	112 962	77,3
	Ungültige Stimmen	464	0,5	938	1,0	657	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	90 754	100	93 880	100	112 305	100
	davon SPD	57 409	63,3	60 415	64,4	75 367	67,1
	CDU	27 391	30,2	28 699	30,6	30 844	27,5
	F.D.P.	3 092	3,4	3 185	3,4	3 102	2,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	698	0,8	1 300	1,4	581	0,5
	EAP	126	0,1	-	-	25	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	10	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	21	0,0
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 038	2,2	281	0,3	2 355	2,1	
90	<b>Essen III</b>						
	Wahlberechtigte	197 415	x	196 620	x	196 144	x
	Wähler	134 363	68,1	138 069	70,2	158 879	81,0
	Ungültige Stimmen	558	0,4	1 020	0,7	748	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	133 805	100	137 049	100	158 131	100
	davon SPD	59 452	44,4	61 866	45,1	77 983	49,3
	CDU	58 954	44,1	61 510	44,9	65 355	41,3
	F.D.P.	9 387	7,0	8 578	6,3	9 202	5,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	796	0,6	1 212	0,9	586	0,4
	EAP	146	0,1	-	-	17	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	34	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	5 070	3,8	3 883	2,8	4 954	3,1	



## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
149 137	x	143 404	x	143 404	x		
135 074	90,6	131 189	91,5	131 189	91,5		
835	0,6	1 079	0,8	601	0,5		
134 239	100	130 110	100	130 588	100		
90 843	67,7	86 697	66,6	85 543	65,5		
35 335	26,3	37 151	28,6	37 340	28,6		
6 884	5,1	4 685	3,6	6 458	4,9		
-	-	-	-	33	0,0		
-	-	-	-	5	0,0		
772	0,6	1 034	0,8	768	0,6		
-	-	36	0,0	23	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
-	-	204	0,2	161	0,1		
-	-	36	0,0	29	0,0		
351	0,3	242	0,2	203	0,2		
-	-	25	0,0	12	0,0		
-	-	-	-	4	0,0		
54	0,0	-	-	-	-		
202 231	x	198 041	x	198 041	x		
185 620	91,8	180 557	91,2	180 557	91,2		
896	0,5	1 510	0,8	719	0,4		
184 724	100	179 047	100	179 838	100		
93 026	50,4	88 277	49,3	84 561	47,0		
72 350	39,2	77 059	43,0	76 722	42,7		
17 982	9,7	11 793	6,6	17 021	9,5		
-	-	-	-	68	0,0		
-	-	-	-	28	0,0		
802	0,4	1 375	0,8	899	0,5		
-	-	1	0,0	24	0,0		
-	-	-	-	28	0,0		
-	-	13	0,0	86	0,0		
-	-	13	0,0	73	0,0		
414	0,2	337	0,2	297	0,2		
-	-	53	0,0	23	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
150	0,1	126	0,1	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
91	<b>Recklinghausen I</b>						
	Wahlberechtigte	174 270	x	173 964	x	175 028	x
	Wähler	116 029	66,6	125 089	71,9	141 680	80,9
	Ungültige Stimmen	745	0,6	3 442	2,8	741	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	115 284	100	121 647	100	140 939	100
	davon SPD	62 847	54,5	66 247	54,5	80 571	57,2
	CDU	43 037	37,3	46 901	38,6	49 898	35,4
	F.D.P.	4 965	4,3	6 923	5,7	5 780	4,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	608	0,5	1 576	1,3	482	0,3
	EAP	122	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	85	0,1
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 705	3,2	-	-	4 123	2,9	
92	<b>Recklinghausen II</b>						
	Wahlberechtigte	182 975	x	182 701	x	185 112	x
	Wähler	125 855	68,8	135 385	74,1	152 599	82,4
	Ungültige Stimmen	881	0,7	2 593	1,9	968	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	124 974	100	132 792	100	151 631	100
	davon SPD	62 553	50,1	67 810	51,1	81 561	53,8
	CDU	51 857	41,5	55 779	42,0	58 721	38,7
	F.D.P.	5 191	4,2	7 380	5,6	4 978	3,3
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	518	0,4	1 163	0,9	464	0,3
	EAP	114	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	-	-
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 741	3,8	660	0,6	5 907	3,9	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
173 611	x	172 719	x	172 719	x		
161 170	92,8	159 118	92,1	159 118	92,1		
977	0,6	2 738	1,7	3 004	1,9		
160 193	100	156 380	100	156 114	100		
95 021	59,3	91 309	58,4	89 916	57,6		
54 695	34,1	56 303	36,0	56 357	36,1		
9 225	5,8	7 295	4,7	8 661	5,5		
-	-	142	0,1	88	0,1		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	920	0,6	581	0,4		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	72	0,0		
-	-	67	0,0	78	0,0		
-	-	344	0,2	293	0,2		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
1 252	0,8	-	-	-	-		
168 299	x	177 422	x	177 422	x		
155 478	92,4	163 925	92,4	163 925	92,4		
893	0,6	3 091	1,9	3 492	2,1		
154 585	100	160 834	100	160 433	100		
86 366	55,9	86 949	54,1	85 572	53,3		
58 057	37,6	64 788	40,3	64 673	40,3		
8 918	5,8	7 703	4,8	9 033	5,6		
-	-	90	0,1	85	0,1		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	926	0,6	591	0,4		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	-	-	78	0,0		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	378	0,2	293	0,2		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
1 244	0,8	-	-	-	-		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
93	<b>Gelsenkirchen I</b>						
	Wahlberechtigte	145 177	x	144 034	x	143 895	x
	Wähler	93 024	64,1	94 288	65,5	111 725	77,6
	Ungültige Stimmen	583	0,6	1 121	1,2	550	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	92 441	100	93 167	100	111 175	100
	davon SPD	55 768	60,3	55 357	59,4	70 666	63,6
	CDU	30 269	32,7	31 980	34,3	33 775	30,4
	F.D.P.	3 229	3,5	4 248	4,6	3 407	3,1
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	720	0,8	1 582	1,7	582	0,5
	EAP	118	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	24	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	2 337	2,5	—	—	2 721	2,4	
94	<b>Gelsenkirchen II – Recklinghausen III</b>						
	Wahlberechtigte	139 363	x	138 276	x	138 930	x
	Wähler	92 725	66,5	95 895	69,4	112 322	80,8
	Ungültige Stimmen	618	0,7	1 218	1,3	565	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	92 107	100	94 677	100	111 757	100
	davon SPD	54 168	58,8	55 189	58,3	69 685	62,4
	CDU	31 075	33,7	33 465	35,3	34 823	31,2
	F.D.P.	3 421	3,7	4 370	4,6	3 663	3,3
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	673	0,7	1 653	1,7	637	0,6
	EAP	101	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	2 669	2,9	—	—	2 949	2,6	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
160 726	x	151 118	x	151 118	x		
144 724	90,0	136 442	90,3	136 442	90,3		
930	0,6	996	0,7	684	0,5		
143 794	100	135 446	100	135 758	100		
94 275	65,6	85 675	63,3	85 949	63,3		
41 134	28,6	41 799	30,9	41 701	30,7		
7 012	4,9	6 309	4,7	6 801	5,0		
-	-	-	-	78	0,1		
-	-	114	0,1	52	0,0		
-	-	1 188	0,9	745	0,5		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	16	0,0		
-	-	-	-	72	0,1		
-	-	-	-	21	0,0		
-	-	361	0,3	291	0,2		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
1 373	1,0	-	-	-	-		
139 114	x	137 608	x	137 608	x		
127 836	91,9	127 093	92,4	127 093	92,4		
753	0,6	1 430	1,1	1 384	1,1		
127 083	100	125 663	100	125 709	100		
80 466	63,3	77 413	61,6	77 320	61,5		
38 780	30,5	40 847	32,5	40 760	32,4		
6 598	5,2	5 932	4,7	6 473	5,1		
-	-	-	-	65	0,1		
-	-	52	0,0	28	0,0		
-	-	1 116	0,9	656	0,5		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	23	0,0		
-	-	-	-	81	0,1		
-	-	-	-	28	0,0		
-	-	303	0,2	242	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	10	0,0		
1 239	1,0	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
95	<b>Bottrop-Recklinghausen IV</b>						
	Wahlberechtigte	149 288	x	148 210	x	149 285	x
	Wähler	98 907	66,3	109 777	74,1	122 482	82,0
	Üngültige Stimmen	630	0,6	1 262	1,1	593	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	98 277	100	108 515	100	121 889	100
	davon SPD	54 633	55,6	56 707	52,3	73 376	60,2
	CDU	36 022	36,7	38 873	35,8	40 787	33,5
	F.D.P.	3 587	3,6	3 878	3,6	3 503	2,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	1 450	1,5	7 520	6,9	1 773	1,5
	EAP	105	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	56	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 480	2,5	1 537	1,4	2 394	2,0	
96	<b>Borken</b>						
	Wahlberechtigte	197 730	x	198 229	x	201 263	x
	Wähler	143 186	72,4	150 258	75,8	167 459	83,2
	Üngültige Stimmen	1 091	0,8	3 253	2,2	946	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	142 095	100	147 005	100	166 513	100
	davon SPD	38 263	26,9	43 529	29,6	50 865	30,5
	CDU	95 181	67,0	93 621	63,7	106 006	63,7
	F.D.P.	3 983	2,8	5 847	4,0	4 599	2,8
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	297	0,2	-	-	232	0,1
	EAP	90	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	62	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 281	3,0	4 008	2,7	4 749	2,9	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
146 535	x	147 802	x	147 802	x		
136 245	93,0	135 376	91,6	135 376	91,6		
863	0,6	3 768	2,8	2 231	1,6		
135 382	100	131 608	100	133 145	100		
83 555	61,7	76 261	57,9	78 273	58,8		
43 990	32,5	46 209	35,1	46 681	35,1		
6 378	4,7	4 916	3,7	6 180	4,6		
-	-	-	-	45	0,0		
-	-	57	0,0	29	0,0		
-	-	3 896	3,0	1 493	1,1		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
-	-	-	-	145	0,1		
-	-	6	0,0	25	0,0		
-	-	246	0,2	231	0,2		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
1 459	1,1	17	0,0	-	-		
179 942	x	188 309	x	188 309	x		
168 648	93,7	176 722	93,8	176 722	93,8		
1 186	0,7	1 221	0,7	1 037	0,6		
167 462	100	175 501	100	175 685	100		
53 695	32,1	54 991	31,3	52 504	29,9		
106 603	63,7	114 604	65,3	115 664	65,8		
6 433	3,8	5 166	2,9	6 845	3,9		
-	-	-	-	41	0,0		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	465	0,3	280	0,2		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	46	0,0		
-	-	-	-	22	0,0		
-	-	275	0,2	215	0,1		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
731	0,4	-	-	-	-		



Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		<b>97</b>	<b>Coesfeld-Steinfurt I</b>				
	Wahlberechtigte	179 793	x	180 110	x	183 153	x
	Wähler	132 911	73,9	138 599	77,0	154 440	84,3
	Ungültige Stimmen	838	0,6	3 020	2,2	804	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	132 073	100	135 579	100	153 636	100
	davon SPD	37 468	28,4	41 973	31,0	49 263	32,1
	CDU	84 821	64,2	84 745	62,5	93 924	61,1
	F.D.P.	4 733	3,6	7 353	5,4	5 286	3,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	243	0,2	-	-	165	0,1
	EAP	107	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	46	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
	VL	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	4 701	3,6	1 508	1,1	4 952	3,2
<b>98</b>	<b>Steinfurt II</b>						
	Wahlberechtigte	191 966	x	192 079	x	194 728	x
	Wähler	135 202	70,4	141 028	73,4	157 025	80,6
	Ungültige Stimmen	892	0,7	2 472	1,8	932	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	134 310	100	138 556	100	156 093	100
	davon SPD	54 510	40,6	54 700	39,5	68 224	43,7
	CDU	68 668	51,1	70 134	50,6	75 516	48,4
	F.D.P.	6 302	4,7	9 403	6,8	7 088	4,5
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	374	0,3	-	-	228	0,1
	EAP	73	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	36	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
	VL	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	4 383	3,3	4 319	3,1	5 001	3,2

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
158 786	x	170 628	x	170 628	x		
148 750	93,7	160 732	94,2	160 732	94,2		
1 054	0,7	1 548	1,0	852	0,5		
147 696	100	159 184	100	159 880	100		
48 490	32,8	47 973	30,1	48 816	30,5		
91 665	62,1	101 936	64,0	102 014	63,8		
6 940	4,7	8 595	5,4	8 376	5,2		
--	--	--	--	56	0,0		
--	--	--	--	10	0,0		
--	--	390	0,2	251	0,2		
--	--	--	--	7	0,0		
--	--	--	--	28	0,0		
--	--	--	--	40	0,0		
--	--	--	--	41	0,0		
--	--	290	0,2	221	0,1		
--	--	--	--	5	0,0		
--	--	--	--	15	0,0		
601	0,4	--	--	--	--		
177 483	x	185 047	x	185 047	x		
165 122	93,0	172 125	93,0	172 125	93,0		
1 154	0,7	1 720	1,0	972	0,6		
163 968	100	170 405	100	171 153	100		
73 943	45,1	72 477	42,5	72 390	42,3		
78 985	48,2	87 123	51,1	86 629	50,6		
10 330	6,3	9 927	5,8	11 370	6,6		
--	--	--	--	39	0,0		
--	--	--	--	16	0,0		
--	--	576	0,3	323	0,2		
--	--	--	--	14	0,0		
--	--	--	--	26	0,0		
--	--	--	--	31	0,0		
--	--	--	--	66	0,0		
--	--	302	0,2	234	0,1		
--	--	--	--	8	0,0		
--	--	--	--	7	0,0		
710	0,4	--	--	--	--		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
99	<b>Münster</b>						
	Wahlberechtigte	174 339	x	173 379	x	176 385	x
	Wähler	123 550	70,9	116 873	67,4	142 719	80,9
	Ungültige Stimmen	488	0,4	782	0,7	564	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	123 062	100	116 091	100	142 155	100
	davon SPD	41 162	33,4	39 952	34,4	54 041	38,0
	CDU	64 757	52,6	60 618	52,2	70 341	49,5
	F.D.P.	8 953	7,3	7 847	6,8	9 614	6,8
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	815	0,7	691	0,6	577	0,4
	EAP	104	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	65	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	7 271	5,9	6 983	6,0	7 517	5,3	
100	<b>Warendorf</b>						
	Wahlberechtigte	168 722	x	168 852	x	171 261	x
	Wähler	121 914	72,3	127 335	75,4	143 610	83,9
	Ungültige Stimmen	814	0,7	2 418	1,9	887	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	121 100	100	124 917	100	142 723	100
	davon SPD	41 882	34,6	45 105	36,1	53 971	37,8
	CDU	69 690	57,5	71 507	57,2	78 137	54,7
	F.D.P.	4 877	4,0	8 305	6,6	5 556	3,9
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	554	0,5	—	—	592	0,4
	EAP	86	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	40	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
UAP	—	—	—	—	—	—	
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 011	3,3	—	—	4 427	3,1	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
166 475	x	171 324	x	171 324	x		
155 397	93,3	157 460	91,9	157 460	91,9		
775	0,5	1 261	0,8	560	0,4		
154 622	100	156 199	100	156 900	100		
62 255	40,3	59 957	38,4	58 300	37,2		
74 901	48,4	80 868	51,8	80 563	51,3		
16 522	10,7	13 663	8,7	16 416	10,5		
-	-	-	-	92	0,1		
-	-	105	0,1	35	0,0		
-	-	985	0,6	849	0,5		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	58	0,0		
-	-	-	-	107	0,1		
-	-	325	0,2	208	0,1		
-	-	296	0,2	237	0,2		
-	-	-	-	14	0,0		
-	-	-	-	8	0,0		
944	0,6	-	-	-	-		
155 926	x	163 189	x	163 189	x		
145 710	93,4	152 521	93,5	152 521	93,5		
891	0,6	1 362	0,9	746	0,5		
144 819	100	151 159	100	151 775	100		
58 003	40,1	54 613	36,1	56 216	37,0		
78 252	54,0	85 663	56,7	85 519	56,3		
7 752	5,4	9 795	6,5	9 034	6,0		
-	-	-	-	26	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	801	0,5	529	0,3		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	36	0,0		
-	-	-	-	99	0,1		
-	-	-	-	38	0,0		
-	-	287	0,2	237	0,2		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
812	0,6	-	-	-	-		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
101	<b>Gütersloh</b>						
	Wahlberechtigte	194 977	x	195 082	x	197 850	x
	Wähler	131 153	67,3	138 144	70,8	161 232	81,5
	Ungültige Stimmen	727	0,6	2 290	1,7	788	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	130 426	100	135 854	100	160 444	100
	davon SPD	45 093	34,6	49 844	36,7	61 842	38,5
	CDU	72 167	55,3	74 575	54,9	83 611	52,1
	F.D.P.	8 113	6,2	11 435	8,4	8 842	5,5
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	282	0,2	—	—	259	0,2
	EAP	109	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	15	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 662	3,6	—	—	5 875	3,7	
102	<b>Bielefeld</b>						
	Wahlberechtigte	228 555	x	228 157	x	229 467	x
	Wähler	157 342	68,8	158 972	69,7	185 540	80,9
	Ungültige Stimmen	1 172	0,7	1 839	1,2	1 207	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	156 170	100	157 133	100	184 333	100
	davon SPD	73 088	46,8	71 983	45,8	90 883	49,3
	CDU	64 670	41,4	65 380	41,6	72 792	39,5
	F.D.P.	10 668	6,8	10 284	6,5	11 187	6,1
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	752	0,5	743	0,5	556	0,3
	EAP	113	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	73	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	6 879	4,4	8 743	5,6	8 842	4,8	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
181 116	x	188 169	x	188 169	x		
167 424	92,4	173 754	92,3	173 754	92,3		
860	0,5	1 761	1,0	1 021	0,6		
166 564	100	171 993	100	172 733	100		
66 925	40,2	63 773	37,1	63 477	36,7		
85 206	51,2	94 349	54,9	93 299	54,0		
13 326	8,0	13 018	7,6	15 174	8,8		
-	-	-	-	64	0,0		
-	-	27	0,0	25	0,0		
-	-	479	0,3	258	0,1		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	-	-	54	0,0		
-	-	-	-	29	0,0		
-	-	347	0,2	284	0,2		
-	-	-	-	7	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
1 107	0,7	-	-	-	-		
230 391	x	228 209	x	228 209	x		
214 349	93,0	210 280	92,1	210 280	92,1		
1 597	0,7	2 056	1,0	1 307	0,6		
212 752	100	208 224	100	208 973	100		
109 556	51,5	99 661	47,9	99 352	47,5		
80 889	38,0	86 962	41,8	86 409	41,3		
20 626	9,7	19 555	9,4	21 511	10,3		
-	-	-	-	78	0,0		
-	-	100	0,0	64	0,0		
-	-	1 065	0,5	726	0,3		
-	-	-	-	17	0,0		
-	-	-	-	86	0,0		
-	-	273	0,1	180	0,1		
-	-	-	-	111	0,1		
-	-	467	0,2	414	0,2		
-	-	-	-	11	0,0		
-	-	-	-	14	0,0		
1 681	0,8	141	0,1	-	-		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
103	<b>Herford</b>						
	Wahlberechtigte	175 243	x	174 537	x	176 763	x
	Wähler	123 909	70,7	132 964	76,2	146 484	82,9
	Ungültige Stimmen	1 291	1,0	3 053	2,3	1 287	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	122 618	100	129 911	100	145 197	100
	davon SPD	61 430	50,1	64 016	49,3	75 537	52,0
	CDU	49 934	40,7	55 074	42,4	56 884	39,2
	F.D.P.	7 152	5,8	9 747	7,5	8 113	5,6
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	327	0,3	-	-	238	0,2
	EAP	107	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	61	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 668	3,0	1 074	0,8	4 364	3,0	
104	<b>Minden-Lübbecke</b>						
	Wahlberechtigte	217 080	x	216 495	x	217 984	x
	Wähler	146 270	67,4	161 747	74,7	175 741	80,6
	Ungültige Stimmen	1 326	0,9	3 730	2,3	1 262	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	144 944	100	158 017	100	174 479	100
	davon SPD	70 452	48,6	75 423	47,7	88 662	50,8
	CDU	60 018	41,4	66 321	42,0	69 559	39,9
	F.D.P.	9 829	6,8	16 273	10,3	10 777	6,2
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	418	0,3	-	-	371	0,2
	EAP	139	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	21	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 088	2,8	-	-	5 089	2,9	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
172 468	x	173 264	x	173 264	x		
159 986	92,8	160 790	92,8	160 790	92,8		
1 582	1,0	1 946	1,2	1 195	0,7		
158 404	100	158 844	100	159 595	100		
86 037	54,3	81 712	51,4	80 040	50,2		
58 121	36,7	65 206	41,1	64 998	40,7		
13 071	8,3	10 861	6,8	13 570	8,5		
-	-	-	-	72	0,0		
-	-	97	0,1	39	0,0		
-	-	563	0,4	375	0,2		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	36	0,0		
-	-	-	-	45	0,0		
-	-	-	-	38	0,0		
-	-	405	0,3	348	0,2		
-	-	-	-	5	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
1 175	0,7	-	-	-	-		
211 045	x	213 194	x	213 194	x		
192 500	91,2	195 205	91,6	195 205	91,6		
1 573	0,8	2 347	1,2	1 641	0,8		
190 927	100	192 858	100	193 564	100		
97 640	51,1	95 858	49,7	93 473	48,3		
74 396	39,0	81 676	42,4	81 328	42,0		
17 349	9,1	13 994	7,3	17 616	9,1		
-	-	-	-	84	0,0		
-	-	-	-	32	0,0		
-	-	694	0,4	417	0,2		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	-	-	31	0,0		
-	-	-	-	80	0,0		
-	-	-	-	42	0,0		
-	-	506	0,3	414	0,2		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
1 542	0,8	130	0,1	-	-		



Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
105	<b>Lippe I</b>						
	Wahlberechtigte	153 328	x	152 970	x	154 748	x
	Wähler	108 616	70,8	117 384	76,7	128 921	83,3
	Ungültige Stimmen	901	0,8	2 152	1,8	857	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	107 715	100	115 232	100	128 064	100
	davon SPD	51 684	48,0	57 885	50,2	65 949	51,5
	CDU	43 472	40,4	46 738	40,6	49 200	38,4
	F.D.P.	8 121	7,5	10 609	9,2	8 458	6,6
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	370	0,3	—	—	295	0,2
	EAP	97	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	3 971	3,7	—	—	4 162	3,2	
106	<b>Höxter – Lippe II</b>						
	Wahlberechtigte	190 666	x	190 706	x	192 574	x
	Wähler	136 839	71,8	142 456	74,7	157 939	82,0
	Ungültige Stimmen	970	0,7	3 232	2,3	1 068	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	135 869	100	139 224	100	156 871	100
	davon SPD	46 867	34,5	49 813	35,8	59 744	38,1
	CDU	76 214	56,1	72 502	52,1	83 640	53,3
	F.D.P.	7 786	5,7	10 149	7,3	8 223	5,2
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	318	0,2	—	—	230	0,1
	EAP	144	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	55	0,0
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
VL	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	4 540	3,3	6 760	4,9	4 979	3,2	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
147 457	x	149 851	x	149 851	x		
136 506	92,6	139 076	92,8	139 076	92,8		
1 032	0,8	1 195	0,9	880	0,6		
135 474	100	137 881	100	138 196	100		
70 962	52,4	67 699	49,1	66 617	48,2		
50 395	37,2	57 396	41,6	56 904	41,2		
12 928	9,5	11 774	8,5	13 713	9,9		
-	-	-	-	68	0,0		
-	-	5	0,0	30	0,0		
-	-	523	0,4	365	0,3		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	73	0,1		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	418	0,3	341	0,2		
-	-	66	0,0	25	0,0		
-	-	-	-	-	-		
1 189	0,9	-	-	-	-		
182 348	x	186 334	x	186 334	x		
168 916	92,6	173 392	93,1	173 392	93,1		
1 167	0,7	1 578	0,9	1 016	0,6		
167 749	100	171 814	100	172 376	100		
66 185	39,5	63 520	37,0	62 577	36,3		
88 665	52,9	95 916	55,8	95 497	55,4		
11 884	7,1	11 331	6,6	13 365	7,8		
-	-	-	-	79	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	580	0,3	326	0,2		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
-	-	-	-	75	0,0		
-	-	-	-	47	0,0		
-	-	439	0,3	326	0,2		
-	-	28	0,0	16	0,0		
-	-	-	-	17	0,0		
1 015	0,6	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
107	<b>Paderborn</b>						
	Wahlberechtigte	150 712	x	150 534	x	152 845	x
	Wähler	105 953	70,3	106 965	71,1	123 563	80,8
	Ungültige Stimmen	474	0,4	1 698	1,6	505	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	105 479	100	105 267	100	123 058	100
	davon SPD	25 659	24,3	29 505	28,0	33 543	27,3
	CDU	71 936	68,2	69 250	65,8	80 270	65,2
	F.D.P.	4 544	4,3	6 512	6,2	5 109	4,2
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	189	0,2	-	-	114	0,1
	EAP	81	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	31	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 070	2,9	-	-	3 991	3,2	
108	<b>Hagen</b>						
	Wahlberechtigte	164 946	x	164 109	x	164 672	x
	Wähler	107 260	65,0	108 156	65,9	130 244	79,1
	Ungültige Stimmen	667	0,6	1 622	1,5	690	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	106 593	100	106 534	100	129 554	100
	davon SPD	53 487	50,2	50 756	47,6	68 385	52,8
	CDU	42 924	40,3	46 799	43,9	49 415	38,1
	F.D.P.	6 763	6,3	7 637	7,2	7 948	6,1
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	560	0,5	1 342	1,3	517	0,4
	EAP	114	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	18	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 745	2,6	-	-	3 271	2,5	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
135 464	x	144 134	x	144 134	x		
125 628	92,7	133 749	92,8	133 749	92,8		
757	0,6	1 235	0,9	689	0,5		
124 871	100	132 514	100	133 060	100		
36 650	29,4	33 942	25,6	34 461	25,9		
82 119	65,8	90 938	68,6	90 596	68,1		
5 455	4,4	6 959	5,3	7 417	5,6		
-	-	-	-	48	0,0		
-	-	80	0,1	31	0,0		
-	-	330	0,2	159	0,1		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	24	0,0		
-	-	-	-	24	0,0		
-	-	-	-	57	0,0		
-	-	265	0,2	219	0,2		
-	-	-	-	3	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
647	0,5	-	-	-	-		
168 703	x	166 808	x	166 808	x		
153 989	91,3	150 590	90,3	150 590	90,3		
969	0,6	845	0,6	677	0,4		
153 020	100	149 745	100	149 913	100		
86 109	56,3	74 011	49,4	78 325	52,2		
53 350	34,9	58 549	39,1	58 332	38,9		
12 028	7,9	15 392	10,3	11 941	8,0		
-	-	-	-	33	0,0		
-	-	132	0,1	68	0,0		
-	-	1 085	0,7	596	0,4		
-	-	-	-	10	0,0		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	-	-	51	0,0		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	576	0,4	489	0,3		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	5	0,0		
1 533	1,0	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
109	<b>Ennepe-Ruhr-Kreis I</b>						
	Wahlberechtigte	180 843	x	180 003	x	181 604	x
	Wähler	127 481	70,5	137 307	76,3	152 342	83,9
	Ungültige Stimmen	924	0,7	2 295	1,7	718	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	126 557	100	135 012	100	151 624	100
	davon SPD	66 004	52,2	69 085	51,2	83 628	55,2
	CDU	47 663	37,7	52 058	38,6	54 181	35,7
	F.D.P.	8 385	6,6	10 850	8,0	9 075	6,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	864	0,7	3 019	2,2	852	0,6
	EAP	159	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	-	-
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	53	0,0
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 482	2,8	-	-	3 835	2,5	
110	<b>Bochum I</b>						
	Wahlberechtigte	200 618	x	199 530	x	199 649	x
	Wähler	137 184	68,4	140 197	70,3	161 419	80,9
	Ungültige Stimmen	716	0,5	1 239	0,9	664	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	136 468	100	138 958	100	160 755	100
	davon SPD	76 985	56,4	76 785	55,3	96 869	60,3
	CDU	48 235	35,3	48 894	35,2	52 411	32,6
	F.D.P.	6 200	4,5	6 858	4,9	6 218	3,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	824	0,6	1 455	1,0	618	0,4
	EAP	165	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	39	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	34	0,0
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 059	3,0	4 966	3,6	4 566	2,8	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
177 435	x	178 952	x	178 952	x		
164 943	93,0	166 078	92,8	166 078	92,8		
934	0,6	906	0,5	707	0,4		
164 009	100	165 172	100	165 371	100		
92 781	56,6	89 877	54,4	87 672	53,0		
55 526	33,9	62 552	37,9	62 164	37,6		
14 183	8,6	11 059	6,7	14 134	8,5		
--	--	--	--	57	0,0		
--	--	78	0,0	41	0,0		
--	--	1 048	0,6	718	0,4		
--	--	--	--	25	0,0		
--	--	--	--	15	0,0		
--	--	--	--	53	0,0		
--	--	--	--	30	0,0		
--	--	473	0,3	417	0,3		
--	--	85	0,1	36	0,0		
--	--	--	--	9	0,0		
1 519	0,9	--	--	--	--		
209 787	x	202 169	x	202 169	x		
189 457	90,3	185 514	91,8	185 514	91,8		
1 099	0,6	1 387	0,7	838	0,5		
188 358	100	184 127	100	184 676	100		
115 529	61,3	110 712	60,1	108 713	58,9		
59 485	31,6	63 566	34,5	63 363	34,3		
11 681	6,2	7 798	4,2	10 934	5,9		
--	--	--	--	60	0,0		
--	--	143	0,1	48	0,0		
--	--	954	0,5	723	0,4		
--	--	44	0,0	29	0,0		
--	--	--	--	27	0,0		
--	--	225	0,1	184	0,1		
--	--	118	0,1	87	0,0		
--	--	469	0,3	442	0,2		
--	--	88	0,0	49	0,0		
--	--	--	--	17	0,0		
1 663	0,9	10	0,0	--	--		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
111	<b>Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II</b>						
	Wahlberechtigte	192 370	x	191 523	x	192 730	x
	Wähler	135 678	70,5	139 062	72,6	159 681	82,9
	Ungültige Stimmen	877	0,6	2 154	1,5	691	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	134 801	100	136 908	100	158 990	100
	davon SPD	79 574	59,0	81 821	59,8	99 281	62,4
	CDU	42 432	31,5	44 355	32,4	46 803	29,4
	F.D.P.	7 190	5,3	8 856	6,5	7 149	4,5
	AUD	–	–	–	–	–	–
	AVP	–	–	–	–	–	–
	DKP	678	0,5	1 545	1,1	470	0,3
	EAP	178	0,1	–	–	–	–
	GIM	–	–	–	–	–	–
	KPD	–	–	–	–	–	–
	KBW	–	–	–	–	42	0,0
	NPD	–	–	–	–	–	–
	UAP	–	–	–	–	44	0,0
VL	–	–	–	–	–	–	
Sonstige	4 749	3,5	331	0,2	5 201	3,3	
112	<b>Herne</b>						
	Wahlberechtigte	139 379	x	138 718	x	138 853	x
	Wähler	88 916	63,8	91 813	66,2	110 315	79,4
	Ungültige Stimmen	563	0,6	874	1,0	481	0,4
	Gültige Stimmen insgesamt	88 353	100	90 939	100	109 834	100
	davon SPD	53 698	60,8	53 076	58,4	70 304	64,0
	CDU	28 709	32,5	29 089	32,0	32 999	30,0
	F.D.P.	3 073	3,5	2 409	2,6	3 232	2,9
	AUD	–	–	–	–	–	–
	AVP	–	–	–	–	–	–
	DKP	650	0,7	1 057	1,2	558	0,5
	EAP	107	0,1	–	–	–	–
	GIM	–	–	–	–	–	–
	KPD	–	–	–	–	–	–
	KBW	–	–	–	–	21	0,0
	NPD	–	–	–	–	–	–
	UAP	–	–	–	–	–	–
VL	–	–	–	–	–	–	
Sonstige	2 116	2,4	5 308	5,8	2 720	2,5	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
191 563	x	191 613	x	191 613	x		
177 593	92,7	177 348	92,6	177 348	92,6		
998	0,6	1 405	0,8	881	0,5		
176 595	100	175 943	100	176 467	100		
112 072	63,5	108 089	61,4	107 175	60,7		
49 933	28,3	55 430	31,5	54 910	31,1		
13 097	7,4	10 174	5,8	12 687	7,2		
--	--	--	--	103	0,1		
--	--	12	0,0	19	0,0		
--	--	980	0,6	743	0,4		
--	--	50	0,0	28	0,0		
--	--	--	--	18	0,0		
--	--	86	0,0	148	0,1		
--	--	281	0,2	166	0,1		
--	--	449	0,3	421	0,2		
--	--	58	0,0	39	0,0		
--	--	--	--	10	0,0		
1 493	0,8	334	0,2	-	-		
146 835	x	141 214	x	141 214	x		
134 705	91,7	128 498	91,0	128 498	91,0		
803	0,6	865	0,7	594	0,5		
133 902	100	127 633	100	127 904	100		
87 623	65,4	82 598	64,7	81 582	63,8		
38 486	28,7	39 007	30,6	39 029	30,5		
6 609	4,9	4 698	3,7	6 129	4,8		
--	--	--	--	47	0,0		
--	--	52	0,0	34	0,0		
--	--	799	0,6	574	0,4		
--	--	--	--	17	0,0		
--	--	--	--	20	0,0		
--	--	--	--	85	0,1		
--	--	106	0,1	57	0,0		
--	--	349	0,3	304	0,2		
--	--	24	0,0	14	0,0		
--	--	--	--	12	0,0		
1 184	0,9	--	--	--	--		



Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
113	<b>Dortmund I</b>						
	Wahlberechtigte	157 038	x	155 982	x	155 397	x
	Wähler	100 488	64,0	100 195	64,2	120 751	77,7
	Ungültige Stimmen	554	0,6	810	0,8	634	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	99 934	100	99 385	100	120 117	100
	davon SPD	55 043	55,1	53 605	53,9	69 528	57,9
	CDU	35 764	35,8	36 843	37,1	40 545	33,8
	F.D.P.	4 950	5,0	4 584	4,6	5 118	4,3
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	770	0,8	967	1,0	588	0,5
	EAP	157	0,2	-	-	49	0,0
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	72	0,1
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 250	3,3	3 386	3,4	4 217	3,5	
114	<b>Dortmund II</b>						
	Wahlberechtigte	139 425	x	138 959	x	139 545	x
	Wähler	90 752	65,1	91 314	65,7	110 717	79,3
	Ungültige Stimmen	625	0,7	754	0,8	607	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	90 127	100	90 560	100	110 110	100
	davon SPD	55 223	61,3	56 237	62,1	71 993	65,4
	CDU	27 816	30,9	27 986	30,9	31 017	28,2
	F.D.P.	3 996	4,4	3 517	3,9	3 784	3,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	541	0,6	779	0,9	424	0,4
	EAP	129	0,1	41	0,0	72	0,1
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	27	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 422	2,7	2 000	2,2	2 793	2,5	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
179 167	x	163 376	x	163 376	x		
161 569	90,2	146 351	89,6	146 351	89,6		
1 032	0,6	1 149	0,8	710	0,5		
160 537	100	145 202	100	145 641	100		
94 878	59,1	83 951	57,8	83 583	57,4		
53 269	33,2	51 161	35,2	51 089	35,1		
11 069	6,9	8 200	5,6	9 429	6,5		
-	-	-	-	45	0,0		
-	-	-	-	2	0,0		
-	-	1 150	0,8	743	0,5		
-	-	88	0,1	37	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	152	0,1	207	0,1		
-	-	68	0,0	104	0,1		
-	-	397	0,3	361	0,2		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	9	0,0		
1 321	0,8	35	0,0	-	-		
139 269	x	139 457	x	139 457	x		
128 017	91,9	127 136	91,2	127 136	91,2		
781	0,6	862	0,7	510	0,4		
127 236	100	126 274	100	126 626	100		
83 881	65,9	80 167	63,5	79 673	62,9		
34 424	27,1	37 984	30,1	38 086	30,1		
7 756	6,1	6 479	5,1	7 586	6,0		
-	-	-	-	48	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	813	0,6	592	0,5		
-	-	72	0,1	62	0,0		
-	-	-	-	26	0,0		
-	-	129	0,1	146	0,1		
-	-	49	0,0	60	0,0		
-	-	311	0,2	320	0,3		
-	-	-	-	8	0,0		
-	-	-	-	6	0,0		
1 175	0,9	270	0,2	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
115	<b>Dortmund III</b>						
	Wahlberechtigte	165 168	x	164 927	x	165 737	x
	Wähler	114 352	69,2	115 555	70,1	136 632	82,4
	Ungültige Stimmen	678	0,6	887	0,8	680	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	113 674	100	114 668	100	135 952	100
	davon SPD	63 941	56,2	64 768	56,5	80 814	59,4
	CDU	38 517	33,9	39 640	34,6	43 504	32,0
	F.D.P.	6 672	5,9	6 028	5,3	6 700	4,9
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	731	0,6	890	0,8	536	0,4
	EAP	160	0,1	42	0,0	74	0,1
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	42	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 653	3,2	3 300	2,9	4 282	3,1	
116	<b>Unna I</b>						
	Wahlberechtigte	177 694	x	176 771	x	182 075	x
	Wähler	127 747	71,9	134 715	76,2	151 708	83,3
	Ungültige Stimmen	1 149	0,9	2 271	1,7	1 038	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	126 598	100	132 444	100	150 670	100
	davon SPD	70 595	55,8	75 190	56,8	88 677	58,9
	CDU	44 763	35,4	47 317	35,7	49 718	33,0
	F.D.P.	7 066	5,6	9 388	7,1	7 570	5,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	512	0,4	-	-	408	0,3
	EAP	185	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	41	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 477	2,7	549	0,4	4 256	2,8	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
162 255	x	163 854	x	163 854	x		
149 761	92,3	150 782	92,0	150 782	92,0		
897	0,6	1 000	0,7	625	0,4		
148 864	100	149 782	100	150 157	100		
90 976	61,1	88 556	59,1	87 276	58,1		
45 300	30,4	50 530	33,7	50 266	33,5		
11 339	7,6	9 092	6,1	11 250	7,5		
-	-	-	-	43	0,0		
-	-	6	0,0	19	0,0		
-	-	1 079	0,7	737	0,5		
-	-	112	0,1	37	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	115	0,1		
-	-	-	-	45	0,0		
-	-	407	0,3	342	0,2		
-	-	-	-	7	0,0		
-	-	-	-	7	0,0		
1 249	0,8	-	-	-	-		
163 843	x	171 141	x	171 141	x		
153 128	93,5	158 974	92,9	158 974	92,9		
1 055	0,7	1 044	0,7	798	0,5		
152 073	100	157 930	100	158 176	100		
91 764	60,3	92 373	58,5	90 672	57,3		
48 937	32,2	55 071	34,9	55 097	34,8		
10 019	6,6	9 115	5,8	11 188	7,1		
-	-	72	0,0	49	0,0		
-	-	70	0,0	37	0,0		
-	-	699	0,4	437	0,3		
-	-	-	-	26	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	91	0,1		
-	-	-	-	79	0,0		
-	-	530	0,3	466	0,3		
-	-	-	-	4	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
1 353	0,9	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
117	<b>Hamm-Unna II</b>						
	Wahlberechtigte	224 148	x	224 069	x	224 784	x
	Wähler	154 875	69,1	163 015	72,8	184 447	82,1
	Ungültige Stimmen	1 153	0,7	2 187	1,3	1 015	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	153 722	100	160 828	100	183 432	100
	davon SPD	76 154	49,5	77 742	48,3	98 168	53,5
	CDU	66 291	43,1	72 617	45,2	73 789	40,2
	F.D.P.	6 306	4,1	6 895	4,3	6 213	3,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	563	0,4	-	-	412	0,2
	EAP	145	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	37	0,0
NPD	-	-	-	-	-	-	
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 263	2,8	3 574	2,2	4 813	2,6	
118	<b>Soest</b>						
	Wahlberechtigte	184 875	x	184 458	x	186 756	x
	Wähler	131 575	71,2	138 478	75,1	153 186	82,0
	Ungültige Stimmen	982	0,7	3 096	2,2	942	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	130 593	100	135 382	100	152 244	100
	davon SPD	47 679	36,5	51 901	38,3	61 656	40,5
	CDU	71 428	54,7	74 225	54,8	77 798	51,1
	F.D.P.	6 703	5,1	9 256	6,8	7 631	5,0
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	325	0,2	-	-	223	0,1
	EAP	102	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	-	
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4 356	3,3	-	-	4 936	3,2	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
217 594	x	220 224	x	220 224	x		
201 075	92,4	201 712	91,6	201 712	91,6		
1 307	0,7	1 421	0,7	1 036	0,5		
199 768	100	200 291	100	200 676	100		
110 657	55,4	106 897	53,4	105 478	52,6		
77 008	38,5	82 949	41,4	82 365	41,0		
10 581	5,3	9 100	4,5	11 460	5,7		
-	-	17	0,0	52	0,0		
-	-	8	0,0	24	0,0		
-	-	783	0,4	573	0,3		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	-	-	26	0,0		
-	-	-	-	88	0,0		
-	-	-	-	57	0,0		
-	-	537	0,3	510	0,3		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
1 522	0,8	-	-	-	-		
174 832	x	179 622	x	179 622	x		
160 889	92,0	165 743	92,3	165 743	92,3		
1 036	0,6	1 636	1,0	914	0,6		
159 853	100	164 107	100	164 829	100		
66 947	41,9	64 038	39,0	64 137	38,9		
81 097	50,7	88 521	53,9	88 201	53,5		
10 716	6,7	10 481	6,4	11 477	7,0		
-	-	-	-	66	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	516	0,3	302	0,2		
-	-	-	-	25	0,0		
-	-	-	-	32	0,0		
-	-	-	-	56	0,0		
-	-	-	-	32	0,0		
-	-	551	0,3	455	0,3		
-	-	-	-	15	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
1 093	0,7	-	-	-	-		

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
119	<b>Hochsauerlandkreis</b>						
	Wahlberechtigte	188 701	x	188 328	x	190 460	x
	Wähler	139 519	73,9	145 135	77,1	161 241	84,7
	Ungültige Stimmen	942	0,7	3 123	2,2	1 040	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	138 577	100	142 012	100	160 201	100
	davon SPD	43 271	31,2	48 375	34,1	55 766	34,8
	CDU	86 349	62,3	86 210	60,7	93 812	58,6
	F.D.P.	5 133	3,7	7 427	5,2	5 566	3,5
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	319	0,2	-	-	221	0,1
	EAP	106	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	21	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3 399	2,5	-	-	4 815	3,0	
120	<b>Siegen I</b>						
	Wahlberechtigte	161 460	x	161 248	x	162 016	x
	Wähler	105 999	65,7	116 820	72,4	129 497	79,9
	Ungültige Stimmen	668	0,6	2 145	1,8	760	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	105 331	100	114 675	100	128 737	100
	davon SPD	46 110	43,8	53 481	46,6	61 434	47,7
	CDU	46 978	44,6	50 156	43,7	55 823	43,4
	F.D.P.	8 917	8,5	7 310	6,4	7 002	5,4
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	434	0,4	-	-	355	0,3
	EAP	90	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	34	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
UAP	-	-	-	-	-	-	
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 802	2,7	3 728	3,3	4 089	3,2	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
180 444	x	184 847	x	184 847	x		
167 834	93,0	173 442	93,8	173 442	93,8		
1 156	0,7	1 686	1,0	957	0,6		
166 678	100	171 756	100	172 485	100		
63 199	37,9	58 821	34,2	58 583	34,0		
93 824	56,3	104 262	60,7	104 515	60,6		
8 811	5,3	7 816	4,6	8 527	4,9		
-	-	-	-	53	0,0		
-	-	21	0,0	23	0,0		
-	-	514	0,3	292	0,2		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	-	-	35	0,0		
-	-	-	-	85	0,0		
-	-	-	-	46	0,0		
-	-	322	0,2	286	0,2		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	16	0,0		
844	0,5	-	-	-	-		
156 832	x	159 541	x	159 541	x		
142 966	91,2	146 118	91,6	146 118	91,6		
918	0,6	1 030	0,7	818	0,6		
142 048	100	145 088	100	145 300	100		
68 538	48,2	69 110	47,6	65 629	45,2		
57 117	40,2	64 173	44,2	64 684	44,5		
15 109	10,6	10 584	7,3	13 903	9,6		
-	-	-	-	68	0,0		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	691	0,5	431	0,3		
-	-	-	-	19	0,0		
-	-	-	-	13	0,0		
-	-	-	-	48	0,0		
-	-	-	-	30	0,0		
-	-	530	0,4	439	0,3		
-	-	-	-	6	0,0		
-	-	-	-	11	0,0		
1 284	0,9	-	-	-	-		



Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
121	<b>Olpe-Siegen II</b>						
	Wahlberechtigte	129 886	x	129 827	x	131 213	x
	Wähler	93 584	72,1	99 109	76,3	111 163	84,7
	Ungültige Stimmen	546	0,6	1 933	2,0	598	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	93 038	100	97 176	100	110 565	100
	davon SPD	31 658	34,0	36 791	37,9	42 936	38,8
	CDU	54 336	58,4	55 389	57,0	61 267	55,4
	F.D.P.	4 817	5,2	4 688	4,8	3 834	3,5
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	228	0,2	-	-	162	0,1
	EAP	70	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	26	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	1 929	2,1	308	0,3	2 340	2,1	
122	<b>Märkischer Kreis I</b>						
	Wahlberechtigte	150 233	x	149 685	x	151 419	x
	Wähler	99 783	66,4	105 679	70,6	120 581	79,6
	Ungültige Stimmen	623	0,6	1 537	1,5	637	0,5
	Gültige Stimmen insgesamt	99 160	100	104 142	100	119 944	100
	davon SPD	41 264	41,6	41 021	39,4	53 865	44,9
	CDU	49 070	49,5	51 353	49,3	57 117	47,6
	F.D.P.	5 625	5,7	5 338	5,1	5 625	4,7
	AUD	-	-	-	-	-	-
	AVP	-	-	-	-	-	-
	DKP	267	0,3	-	-	201	0,2
	EAP	103	0,1	-	-	-	-
	GIM	-	-	-	-	-	-
	KPD	-	-	-	-	-	-
	KBW	-	-	-	-	20	0,0
	NPD	-	-	-	-	-	-
	UAP	-	-	-	-	-	-
VL	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	2 831	2,9	6 430	6,2	3 116	2,6	

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
121 856	x	126 466	x	126 466	x		
113 103	92,8	118 786	93,9	118 786	93,9		
705	0,6	1 095	0,9	612	0,5		
112 398	100	117 691	100	118 174	100		
43 947	39,1	43 914	37,3	42 404	35,9		
60 345	53,7	66 945	56,9	67 458	57,1		
7 436	6,6	6 033	5,1	7 692	6,5		
--	--	--	--	46	0,0		
--	--	119	0,1	33	0,0		
--	--	439	0,4	239	0,2		
--	--	--	--	9	0,0		
--	--	--	--	10	0,0		
--	--	--	--	56	0,0		
--	--	--	--	17	0,0		
--	--	241	0,2	207	0,2		
--	--	--	--	2	0,0		
--	--	--	--	1	0,0		
670	0,6	--	--	--	--		
145 031	x	147 501	x	147 501	x		
132 421	91,3	134 658	91,3	134 658	91,3		
800	0,6	859	0,6	646	0,5		
131 621	100	133 799	100	134 012	100		
62 978	47,8	60 139	44,9	58 374	43,6		
57 937	44,0	65 301	48,8	64 393	48,1		
9 550	7,3	7 411	5,5	10 336	7,7		
--	--	--	--	43	0,0		
--	--	84	0,1	42	0,0		
--	--	396	0,3	261	0,2		
--	--	--	--	16	0,0		
--	--	--	--	4	0,0		
--	--	--	--	69	0,1		
--	--	--	--	30	0,0		
--	--	468	0,3	430	0,3		
--	--	--	--	9	0,0		
--	--	--	--	5	0,0		
1 156	0,9	--	--	--	--		

Noch: 1. Vergleichszahlen aus früheren

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Merkmal	Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979		Wahl zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte am 30. 9. 1979		Wahl zum Landtag am 11. 5. 1980	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>123</b>	<b>Märkischer Kreis II</b>						
	Wahlberechtigte	156 567	x	156 138	x	157 037	x
	Wähler	103 312	66,0	113 158	72,5	124 048	79,0
	Ungültige Stimmen	687	0,7	1 426	1,3	685	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	102 625	100	111 732	100	123 363	100
	davon SPD	47 485	46,3	49 864	44,6	62 702	50,8
	CDU	44 822	43,7	46 583	41,7	50 456	40,9
	F.D.P.	7 207	7,0	7 112	6,4	7 221	5,9
	AUD	—	—	—	—	—	—
	AVP	—	—	—	—	—	—
	DKP	368	0,4	—	—	307	0,2
	EAP	113	0,1	—	—	—	—
	GIM	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	KBW	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	—	—	—	—
	UAP	—	—	—	—	—	—
	VL	—	—	—	—	—	—
	Sonstige	2 630	2,6	8 173	7,3	2 677	2,2

## Wahlen nach Wahlkreisen

Wahl zum Bundestag am							
19. 11. 1972		3. 10. 1976				5. 10. 1980	
Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erst-/Zweitstimmen	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
158 979	x	156 267	x	156 267	x		
134 942	90,5	142 267	91,0	142 267	91,0		
919	0,6	1 045	0,7	798	0,6		
143 023	100	141 222	100	141 469	100		
74 843	52,3	69 417	49,2	67 559	47,8		
53 470	37,4	59 951	42,5	59 886	42,3		
13 497	9,4	10 587	7,5	12 889	9,1		
-	-	-	-	66	0,0		
-	-	-	-	18	0,0		
-	-	560	0,4	337	0,2		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	12	0,0		
-	-	-	-	61	0,0		
-	-	-	-	16	0,0		
-	-	707	0,5	587	0,4		
-	-	-	-	20	0,0		
-	-	-	-	6	0,0		
1 213	0,8	-	-	-	-		

## 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung am 31. 12. 1978		
			insgesamt	männlich	je km <sup>2</sup>
53	Aachen	159,06	242 725	118 081	1 526
54	Kreis Aachen	550,64	286 632	138 392	521
55	Heinsberg	627,84	211 577	103 580	337
56	Düren	939,34	235 967	115 390	251
57	Erftkreis I	525,08	276 766	136 438	527
58	Euskirchen – Erftkreis II	1 428,34	270 186	131 379	189
59 – 62	Köln I – IV	406,82	976 534	463 995	2 400
63	Bonn	141,27	285 138	133 059	2 018
64	Rhein-Sieg-Kreis I	661,05	231 228	112 318	350
65	Rhein-Sieg-Kreis II	492,23	218 325	106 031	444
66	Oberbergischer Kreis	916,89	242 784	115 604	265
67	Rhein.-Berg. Kreis I	372,93	205 787	98 725	552
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	142,66	202 412	98 442	1 419
69 – 70	Wuppertal I, II	172,99	396 125	183 441	2 290
71	Solingen – Remscheid	164,06	297 350	140 214	1 812
72	Mettmann I	187,46	244 653	117 803	1 305
73	Mettmann II	218,68	232 362	111 927	1 063
74 – 75	Düsseldorf I, II	214,21	600 057	275 798	2 801
76	Neuss I	184,35	203 613	99 971	1 104
77	Neuss II	392,21	201 577	98 515	514
78	Mönchengladbach	170,64	258 037	120 697	1 512
79	Krefeld	139,61	223 501	102 951	1 601
80	Viersen	559,34	261 683	124 378	468
81	Kleve	1 230,11	255 367	123 906	208
82	Wesel I	677,98	206 141	99 883	304
83	Wesel II	364,09	205 706	99 568	565
84 – 85	Duisburg I, II	233,09	563 088	265 592	2 416
86	Oberhausen	77,02	231 023	110 283	3 000
87	Mülheim	91,19	184 164	85 789	2 020
88 – 90	Essen I–III	210,13	658 358	304 488	3 133
91	Recklinghausen I	164,94	226 225	107 352	1 372
92	Recklinghausen II	521,44	251 947	121 682	483
93 – 94	Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	142,13	379 004	180 247	2 667
95	Bottrop – Recklinghausen IV	136,47	195 512	93 072	1 433
96	Borken	1 415,68	294 468	143 957	208
97	Coesfeld – Steinfurt I	1 662,36	265 651	130 422	160
98	Steinfurt II	1 235,97	277 844	134 636	225
99	Münster	302,21	267 057	125 441	884
100	Warendorf	1 313,68	244 197	119 277	186
101	Gütersloh	965,87	283 165	138 558	293
102	Bielefeld	259,09	312 518	144 056	1 206
103	Herford	448,39	232 423	108 924	518
104	Minden-Lübbecke	1 150,95	287 532	135 677	250
105	Lippe I	759,83	207 881	98 424	274
106	Höxter – Lippe II	1 685,85	259 913	123 821	154
107	Paderborn	1 243,86	220 650	106 228	177
108	Hagen	159,39	222 132	104 265	1 394
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	334,44	240 252	114 137	718
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	217,63	511 980	241 421	2 353
112	Herne	51,36	184 071	86 367	3 584
113 – 115	Dortmund I – III	279,82	612 769	289 016	2 190
116	Unna I	347,07	246 263	119 368	710
117	Hamm – Unna II	421,14	306 302	147 617	727
118	Soest	1 327,37	268 575	130 178	202
119	Hochsauerlandkreis	1 957,64	267 013	128 387	136
120	Siegen I	925,08	224 952	108 191	243
121	Olpe – Siegen II	915,45	183 108	89 295	200
122	Märkischer Kreis I	436,95	209 023	99 160	478
123	Märkischer Kreis II	623,19	215 061	102 295	345
	<b>Insgesamt</b>	<b>34 056,56</b>	<b>17 006 354</b>	<b>8 108 109</b>	<b>499</b>

## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1978				Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
		Lebendgeborene		Gestorbene		
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
53	Aachen	2 099	8,6	2 832	11,7	- 733
54	Kreis Aachen	2 738	9,6	2 954	10,3	- 216
55	Heinsberg	2 123	10,0	2 227	10,5	- 104
56	Düren	2 281	9,7	2 575	10,9	- 294
57	Erftkreis I	2 670	9,6	2 738	9,9	- 68
58	Euskirchen - Erftkreis II	2 482	9,2	3 080	11,4	- 598
59 - 62	Köln I - IV	8 937	9,2	10 961	11,2	- 2 024
63	Bonn	2 298	8,1	3 164	11,1	- 866
64	Rhein-Sieg-Kreis I	2 106	9,1	2 404	10,4	- 298
65	Rhein-Sieg-Kreis II	2 057	9,4	2 045	9,4	12
66	Oberbergischer Kreis	2 353	9,7	3 014	12,4	- 661
67	Rhein.-Berg. Kreis I	1 934	9,4	2 039	9,9	- 105
68	Leverkusen - Rhein.-Berg. Kreis II	1 751	8,7	2 013	9,9	- 262
69 - 70	Wuppertal I, II	3 088	7,8	5 448	13,8	- 2 360
71	Solingen - Remscheid	2 639	8,9	4 023	13,5	- 1 384
72	Mettmann I	2 137	8,7	2 269	9,3	- 132
73	Mettmann II	1 985	8,5	2 468	10,6	- 483
74 - 75	Düsseldorf I, II	4 558	7,6	7 989	13,3	- 3 431
76	Neuss I	2 074	10,2	1 990	9,8	84
77	Neuss II	1 975	9,8	1 870	9,3	105
78	Mönchengladbach	2 268	8,8	3 190	12,4	- 922
79	Krefeld	2 023	9,1	2 950	13,2	- 927
80	Viersen	2 318	8,9	3 082	11,8	- 764
81	Kleve	2 471	9,7	2 993	11,7	- 522
82	Wesel I	2 141	10,4	2 016	9,8	125
83	Wesel II	2 032	9,9	2 248	10,9	- 216
84 - 85	Duisburg I, II	5 119	9,1	7 244	12,9	- 2 125
86	Oberhausen	2 190	9,5	2 900	12,6	- 710
87	Mülheim	1 424	7,7	2 415	13,1	- 991
88 - 90	Essen I - III	5 258	8,0	8 978	13,6	- 3 720
91	Recklinghausen I	2 088	9,2	2 822	12,5	- 734
92	Recklinghausen II	2 632	10,4	2 486	9,9	146
93 - 94	Gelsenkirchen I, II - Recklinghausen III	3 452	9,1	5 260	13,9	- 1 808
95	Bottrop - Recklinghausen IV	1 857	9,5	2 340	12,0	- 483
96	Borken	3 790	12,9	2 724	9,3	1 066
97	Coesfeld - Steinfurt I	3 172	11,9	2 405	9,1	767
98	Steinfurt II	2 977	10,7	2 590	9,3	387
99	Münster	2 336	8,7	2 424	9,1	- 88
100	Warendorf	2 781	11,4	2 469	10,1	312
101	Gütersloh	3 034	10,7	2 797	9,9	237
102	Bielefeld	2 670	8,5	3 852	12,3	- 1 182
103	Herford	2 028	8,7	2 922	12,6	- 894
104	Minden-Lubbecke	2 499	8,7	3 539	12,3	- 1 040
105	Lippe I	1 788	8,6	2 569	12,4	- 781
106	Hoxter Lippe II	2 523	9,7	2 989	11,5	- 466
107	Paderborn	2 586	11,7	2 256	10,2	330
108	Hagen	1 882	8,5	2 806	12,6	- 924
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	2 082	8,7	2 991	12,4	- 909
110 - 111	Bochum I, II - Ennepe-Ruhr Kreis II	4 337	8,5	6 692	13,1	- 2 355
112	Herne	1 570	8,5	2 542	13,8	- 972
113 - 115	Dortmund I - III	5 118	8,4	8 213	13,4	- 3 095
116	Unna I	2 624	10,7	2 795	11,3	- 171
117	Hamm - Unna II	3 049	10,0	3 477	11,4	- 428
118	Soest	2 798	10,4	2 902	10,8	- 104
119	Hochsauerlandkreis	2 759	10,3	2 865	10,7	- 106
120	Siegen I	2 294	10,2	2 425	10,8	- 131
121	Olpe - Siehen II	2 063	11,3	1 794	9,8	269
122	Markischer Kreis I	2 131	10,2	2 525	12,1	- 394
123	Markischer Kreis II	2 029	9,4	2 659	12,4	- 630
	<b>Insgesamt</b>	<b>158 478</b>	<b>9,3</b>	<b>197 249</b>	<b>11,6</b>	<b>- 38 771</b>



## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Wanderungsbewegung 1978				Überschuß der Zuzüge bzw. der Fortzüge (-)
		Zuzüge		Fortzüge		
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
53	Aachen	13 022	53,6	12 845	52,9	177
54	Kreis Aachen	12 974	45,3	12 388	43,2	586
55	Heinsberg	10 842	51,2	9 687	45,8	1 155
56	Düren	12 575	53,3	12 687	53,8	-112
57	Erftkreis I	17 841	64,5	14 770	53,4	3 071
58	Euskirchen - Erftkreis II	15 568	57,6	13 653	50,5	1 915
59 - 62	Köln I - IV	49 613	50,8	47 814	49,0	1 799
63	Bonn	20 733	72,7	18 732	65,7	2 001
64	Rhein-Sieg-Kreis I	15 088	65,3	12 865	55,6	2 223
65	Rhein-Sieg-Kreis II	18 296	83,8	14 550	66,6	3 746
66	Oberbergischer Kreis	15 344	63,2	14 122	58,2	1 222
67	Rhein.-Berg. Kreis I	11 521	56,0	10 744	52,2	777
68	Leverkusen -					
	Rhein.-Berg. Kreis II	8 879	43,9	9 599	47,4	-720
69 - 70	Wuppertal I, II	13 673	34,5	13 917	35,1	-244
71	Solingen - Remscheid	11 339	38,1	11 652	39,2	-313
72	Mettmann I	18 229	74,5	14 469	59,1	3 760
73	Mettmann II	12 063	51,9	12 428	53,5	-365
74 - 75	Düsseldorf I, II	28 983	48,3	33 055	55,1	-4 072
76	Neuss I	10 664	52,4	10 821	53,1	-157
77	Neuss II	13 252	65,7	11 826	58,7	1 426
78	Mönchengladbach	8 986	34,8	8 881	34,4	105
79	Krefeld	9 252	41,4	9 349	41,8	-97
80	Viersen	12 186	46,6	11 678	44,6	508
81	Kleve	13 713	53,7	11 384	44,6	2 329
82	Wesel I	12 061	58,5	10 762	52,2	1 299
83	Wesel II	11 550	56,1	11 132	54,1	418
84 - 85	Duisburg I, II	18 120	32,2	25 008	44,4	-6 888
86	Oberhausen	7 156	31,0	7 980	34,5	-824
87	Mulheim	6 558	35,6	7 293	39,6	-735
88 - 90	Essen I-III	19 859	30,2	22 188	33,7	-2 329
91	Recklinghausen I	9 044	40,0	9 689	42,8	-645
92	Recklinghausen II	11 863	47,1	11 636	46,2	227
93 - 94	Gelsenkirchen I, II -					
	Recklinghausen III	13 781	36,4	16 354	43,1	-2 573
95	Bottrop - Recklinghausen IV	7 093	36,3	7 431	38,0	-338
96	Borken	11 827	40,2	10 549	35,8	1 278
97	Coesfeld - Steinfurt I	14 189	53,4	12 689	47,8	1 500
98	Steinfurt II	11 870	42,7	11 637	41,9	233
99	Münster	16 733	62,7	16 769	62,8	-36
100	Warendorf	11 765	48,2	10 884	44,6	881
101	Gütersloh	14 946	52,8	13 263	46,8	1 683
102	Bielefeld	14 628	46,8	14 158	45,3	470
103	Herford	11 092	47,7	10 298	44,3	794
104	Minden-Lübbecke	13 354	46,4	12 755	44,4	599
105	Lippe I	10 919	52,5	9 777	47,0	1 142
106	Höxter - Lippe II	13 861	53,3	12 892	49,6	969
107	Paderborn	12 899	58,5	10 966	49,7	1 933
108	Hagen	8 283	37,3	9 572	43,1	-1 289
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	12 786	53,2	12 664	52,7	122
110 - 111	Bochum I, II -					
	Ennepe-Ruhr-Kreis II	17 462	34,1	19 405	37,9	1 943
112	Herne	5 791	31,5	7 188	39,1	-1 397
113 - 115	Dortmund I - III	21 014	34,3	22 740	37,1	-1 726
116	Unna I	37 939	154,1	35 578	144,5	2 361
117	Hamm - Unna II	12 875	42,0	12 336	40,3	539
118	Soest	13 703	51,0	13 577	50,6	126
119	Hochsauerlandkreis	11 537	43,2	12 093	45,3	-556
120	Siegen I	11 260	50,1	12 008	53,4	-748
121	Olpe - Siegen II	8 212	44,8	8 778	47,9	-566
122	Märkischer Kreis I	11 074	53,0	11 159	53,4	-85
123	Märkischer Kreis II	11 706	54,4	11 786	54,8	-80
	<b>Insgesamt</b>	<b>833 446</b>	<b>49,0</b>	<b>818 910</b>	<b>48,2</b>	<b>14 536</b>

## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Schüler in allgemeinbildenden Schulen am 15. 10. 1978				
		insgesamt	darunter			
			Grundschulen	Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien
53	Aachen	33 231	10 643	6 511	4 485	9 538
54	Kreis Aachen	44 806	15 845	11 793	6 617	8 194
55	Heinsberg	36 745	12 903	9 290	5 971	7 195
56	Düren	39 406	13 448	10 617	3 916	9 628
57	Erfdkreis I	45 915	16 022	10 648	6 711	10 708
58	Euskirchen – Erfdkreis II	48 258	15 878	11 817	5 975	12 523
59 – 62	Köln I – IV	127 423	43 654	24 674	17 677	33 636
63	Bonn	42 065	11 302	5 912	5 326	17 866
64	Rhein-Sieg-Kreis I	38 613	13 408	9 800	5 000	9 426
65	Rhein-Sieg-Kreis II	35 565	12 075	7 549	4 527	10 243
66	Oberbergischer Kreis	41 861	14 183	10 588	6 945	8 963
67	Rhein.-Berg. Kreis I	33 704	11 599	6 403	5 653	8 863
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	33 462	10 690	6 656	5 199	9 916
69 – 70	Wuppertal I, II	52 559	17 860	13 718	5 556	12 250
71	Solingen – Remscheid	41 481	14 579	10 965	5 031	9 312
72	Mettmann I	43 558	13 686	9 347	7 745	11 228
73	Mettmann II	36 134	12 406	8 216	6 069	8 028
74 – 75	Düsseldorf I, II	75 225	23 769	15 645	9 691	21 058
76	Neuss I	35 424	11 387	7 888	5 064	10 125
77	Neuss II	30 929	11 487	7 771	3 787	7 195
78	Mönchengladbach	41 057	13 063	10 360	3 655	12 150
79	Krefeld	36 107	12 165	8 726	4 820	8 813
80	Viersen	44 030	15 001	12 205	4 990	9 858
81	Kleve	45 830	15 482	14 261	4 304	9 852
82	Wesel I	37 339	13 105	9 901	5 071	8 171
83	Wesel II	34 435	11 798	9 695	4 243	7 201
84 – 85	Duisburg I, II	81 277	28 927	23 430	7 519	16 735
86	Oberhausen	31 832	11 717	8 963	3 457	6 267
87	Mülheim	23 738	8 557	5 433	2 984	5 922
88 – 90	Essen I–III	92 181	30 503	19 692	12 344	24 730
91	Recklinghausen I	36 609	12 456	9 697	4 260	8 629
92	Recklinghausen II	41 498	15 817	10 778	5 380	7 404
93 – 94	Geldenkirchen I, II – Recklinghausen III	51 617	19 003	14 075	6 828	8 437
95	Bottrop – Recklinghausen IV	29 417	10 907	7 275	3 129	6 872
96	Borken	60 669	21 180	19 473	7 849	9 895
97	Coesfeld – Steinfurt I	52 429	18 547	13 486	9 200	9 743
98	Steinfurt II	55 844	19 504	14 505	9 083	11 007
99	Münster	40 979	11 973	6 463	6 103	14 296
100	Warendorf	45 814	16 326	12 638	6 044	9 218
101	Gütersloh	50 113	18 361	13 480	8 990	7 461
102	Bielefeld	45 794	15 923	10 173	6 749	10 414
103	Herford	37 501	12 783	9 503	6 267	7 472
104	Minden-Lubbecke	47 733	16 588	12 962	7 866	8 150
105	Lippe I	33 819	11 547	8 068	5 472	7 196
106	Höxter – Lippe II	45 054	15 209	10 917	6 962	9 850
107	Paderborn	39 485	13 562	10 697	5 772	7 019
108	Hagen	31 946	11 244	8 347	4 022	7 113
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	35 650	12 349	9 346	4 875	7 683
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	71 147	24 400	16 539	9 022	17 694
112	Herne	25 221	9 247	7 022	2 925	4 623
113 – 115	Dortmund I – III	87 155	30 227	21 313	11 875	19 005
116	Unna I	37 342	14 599	8 115	4 179	8 309
117	Hamm – Unna II	50 666	17 911	13 246	7 227	9 914
118	Soest	49 805	17 028	12 446	6 266	11 858
119	Hochsauerlandkreis	49 660	16 508	12 746	8 510	9 741
120	Siegen I	38 736	13 001	10 051	6 034	8 272
121	Olpe – Siegen II	34 664	12 036	10 162	4 229	7 213
122	Märkischer Kreis I	34 690	12 032	9 739	5 439	6 300
123	Märkischer Kreis II	32 575	11 498	8 306	5 096	6 385
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 677 822</b>	<b>918 908</b>	<b>660 042</b>	<b>365 985</b>	<b>612 767</b>



## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1978		
		insgesamt	männlich	deutsche
53	Aachen	90 372	53 930	79 725
54	Kreis Aachen	70 665	48 798	65 286
55	Heinsberg	45 312	30 272	41 644
56	Düren	67 930	46 392	62 897
57	Erfdkreis I	53 237	36 690	48 763
58	Euskirchen – Erfdkreis II	65 731	44 499	60 622
59 – 62	Köln I – IV	427 991	273 614	376 173
63	Bonn	116 703	62 021	107 758
64	Rhein-Sieg-Kreis I	56 868	37 831	50 774
65	Rhein-Sieg-Kreis II	34 919	21 993	31 652
66	Oberbergischer Kreis	69 435	44 686	62 178
67	Rhein.-Berg. Kreis I	43 801	27 228	38 483
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	87 837	61 154	77 457
69 – 70	Wuppertal I, II	148 654	87 580	133 389
71	Solingen – Remscheid	110 432	69 107	92 835
72	Mettmann I	65 222	40 921	55 578
73	Mettmann II	72 608	46 744	62 332
74 – 75	Düsseldorf I, II	338 246	209 081	302 205
76	Neuss I	72 968	49 442	62 901
77	Neuss II	36 736	25 013	32 671
78	Mönchengladbach	88 492	54 795	80 267
79	Krefeld	99 016	64 287	89 930
80	Viersen	64 338	39 216	58 565
81	Kleve	58 531	37 479	53 263
82	Wesel I	55 031	37 896	50 969
83	Wesel II	42 393	26 481	39 250
84 – 85	Duisburg I, II	229 097	169 250	205 962
86	Oberhausen	69 599	48 672	64 376
87	Mülheim	64 383	43 503	58 507
88 – 90	Essen I–III	234 326	151 903	220 447
91	Recklinghausen I	61 993	41 322	58 376
92	Recklinghausen II	66 065	46 826	63 144
93 – 94	Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	123 841	86 672	111 973
95	Bottrop – Recklinghausen IV	43 790	28 075	41 086
96	Borken	83 574	55 753	77 715
97	Coesfeld – Steinfurt I	57 615	36 885	55 242
98	Steinfurt II	73 201	48 942	69 720
99	Münster	99 305	59 393	94 970
100	Warendorf	59 388	40 315	54 896
101	Gütersloh	98 818	65 147	87 565
102	Bielefeld	131 144	79 342	119 149
103	Herford	81 757	47 831	75 854
104	Minden-Lübbecke	93 211	57 508	88 737
105	Lippe I	55 343	33 709	51 344
106	Höxter – Lippe II	71 695	45 002	67 722
107	Paderborn	65 758	43 746	60 220
108	Hagen	81 937	51 798	72 793
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	77 843	53 689	67 949
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	178 521	116 644	165 715
112	Herne	56 267	39 119	50 405
113 – 115	Dortmund I – III	227 724	155 003	212 086
116	Unna I	64 235	44 175	58 305
117	Hamm – Unna II	86 479	58 426	80 800
118	Soest	76 690	49 539	69 902
119	Hochsauerlandkreis	78 921	52 291	72 020
120	Siegen I	85 561	58 429	79 612
121	Olpe – Siegen II	54 272	38 075	49 243
122	Märkischer Kreis I	69 951	44 441	61 019
123	Märkischer Kreis II	84 980	52 987	73 154
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 570 752</b>	<b>3 621 562</b>	<b>5 057 575</b>

## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Land- und Forstwirtschaft					
		landwirtschaftliche Betriebe 1978			Wirtschaftsfläche 1978		
		insgesamt	unter 10 ha LF	50 und mehr ha LF	insgesamt	landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Wald
						ha	
53	Aachen	374	137	14	15 993,46	7 518,50	2 890,48
54	Kreis Aachen	1 746	1 063	29	52 622,75	23 690,94	16 525,92
55	Heinsberg	2 755	1 069	59	62 198,57	46 017,18	4 760,00
56	Düren	2 576	845	193	93 263,25	57 990,13	18 086,50
57	Erftkreis I	1 008	228	155	50 989,66	31 143,89	4 119,48
58	Euskirchen – Erftkreis II	4 349	2 481	214	145 888,28	70 698,72	49 140,91
59 – 62	Köln I – IV	278	77	70	39 605,52	12 515,21	4 755,74
63	Bonn	180	126	7	15 766,57	1 929,64	5 731,85
64	Rhein-Sieg-Kreis I	2 535	1 590	44	70 693,68	32 009,40	24 997,49
65	Rhein-Sieg-Kreis II	1 867	1 214	53	46 524,90	27 453,18	8 302,02
66	Oberbergischer Kreis	3 928	2 642	30	90 873,44	39 018,32	33 707,22
67	Rhein.-Berg. Kreis I	1 157	684	10	38 416,17	15 888,32	13 714,07
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	439	274	14	14 063,71	5 868,77	2 462,01
69 – 70	Wuppertal I, II	364	237	.	16 130,12	5 510,91	3 748,25
71	Solingen – Remscheid	357	219	7	17 603,50	5 366,23	4 587,87
72	Mettmann I	355	142	46	21 316,75	9 164,32	3 153,55
73	Mettmann II	575	308	45	20 947,11	10 833,62	3 092,02
74 – 75	Düsseldorf I, II	313	225	28	24 489,73	5 759,56	6 339,24
76	Neuss I	400	128	41	17 658,44	10 302,69	833,09
77	Neuss II	1 139	323	96	39 238,24	26 879,34	2 204,08
78	Mönchengladbach	426	131	14	17 389,77	9 024,16	1 417,00
79	Krefeld	296	137	12	13 493,75	5 612,24	944,26
80	Viersen	1 953	699	40	56 719,82	33 521,46	8 443,96
81	Kleve	5 246	2 397	162	121 370,94	85 764,19	14 057,44
82	Wesel I	2 650	1 305	63	66 956,26	40 718,26	12 904,70
83	Wesel II	1 328	578	54	34 228,27	23 370,01	2 071,26
84 – 85	Duisburg I, II	184	69	16	23 386,10	3 900,14	3 110,11
86	Oberhausen	84	54	.	7 455,43	1 588,57	463,07
87	Mülheim	179	112	7	8 798,83	3 089,60	1 422,63
88 – 90	Essen I–III	241	148	14	21 024,83	3 460,58	2 302,78
91	Recklinghausen I	426	202	20	17 589,25	7 988,72	1 800,43
92	Recklinghausen II	1 322	591	36	48 772,48	21 991,47	15 832,59
93 – 94	Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	161	72	7	16 193,09	3 953,80	1 690,97
95	Bottrop – Recklinghausen IV	332	201	14	13 086,89	5 158,01	2 711,75
96	Borken	6 574	2 897	147	142 210,31	100 644,88	19 651,13
97	Coesfeld – Steinfurt I	6 998	3 324	303	168 637,09	119 670,81	24 227,01
98	Steinfurt II	5 626	3 092	181	121 885,50	83 290,36	16 262,44
99	Münster	897	441	52	34 839,89	15 715,83	7 425,50
100	Warendorf	5 235	2 411	340	128 907,19	98 912,88	13 119,25
101	Gütersloh	5 976	3 874	118	98 104,00	67 731,00	14 601,99
102	Bielefeld	833	581	32	26 083,95	10 904,85	4 523,99
103	Herford	2 853	1 915	39	44 377,87	30 698,79	2 833,42
104	Minden-Lübbecke	8 244	5 506	55	117 397,00	83 570,25	12 372,36
105	Lippe I	2 400	1 221	185	75 570,53	46 767,12	16 609,96
106	Höxter – Lippe II	6 252	3 547	159	172 381,52	94 642,94	51 491,89
107	Paderborn	5 427	3 219	140	123 586,19	71 958,06	29 877,14
108	Hagen	256	157	4	16 591,58	3 270,77	5 372,06
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	1 191	702	12	33 240,35	14 304,15	10 216,13
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	619	492	23	21 977,64	6 495,47	2 405,68
112	Herne	43	19	.	6 238,69	1 174,31	563,00
113 – 115	Dortmund I – III	381	180	33	30 698,57	8 670,16	2 334,50
116	Unna I	959	394	83	34 025,00	22 345,22	2 629,22
117	Hamm – Unna II	1 594	870	73	41 042,31	26 084,63	3 951,87
118	Soest	4 405	1 915	285	128 727,63	85 300,25	25 111,08
119	Hochsauerlandkreis	5 159	3 184	82	199 260,50	67 122,25	108 817,63
120	Siegen I	2 669	2 222	9	91 554,08	18 287,52	57 223,82
121	Olpe – Siegen II	2 414	1 702	16	94 259,78	22 757,14	56 840,21
122	Märkischer Kreis I	965	534	43	41 977,92	16 940,61	16 530,01
123	Märkischer Kreis II	1 339	676	5	58 347,45	18 730,88	27 347,69
	<b>Insgesamt</b>	<b>120 832</b>	<b>65 783</b>	<b>4 038</b>	<b>3 412 672,01</b>	<b>1 830 691,16</b>	<b>812 623,96</b>

## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (Monatsdurchschnittsergebnisse 1978)							
		Betriebe	tätige Personen	darunter Hauptgruppen					
				Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	
				Betriebe	tätige Personen	Betriebe	tätige Personen	Betriebe	tätige Personen
53	Aachen	137	25 957	17	3 824	71	11 735	42	5 360
54	Kreis Aachen	153	35 564	44	7 905	40	10 717	46	6 473
55	Heinsberg	133	19 980	20	5 003	27	4 441	80	6 098
56	Düren	158	26 757	36	6 219	50	6 126	61	9 595
57	Erftkreis I	114	23 796	33	8 445	39	4 151	22	1 752
58	Euskirchen – Erftkreis II	145	26 320	47	14 305	49	5 234	39	5 131
59 – 62	Köln I – IV	474	131 061	87	24 667	218	87 138	120	12 342
63	Bonn	124	17 265	23	4 882	51	4 608	35	5 236
64	Rhein-Sieg-Kreis I	117	25 983	17	6 433	61	10 145	32	9 075
65	Rhein-Sieg-Kreis II	84	10 485	26	2 540	32	5 356	16	1 839
66	Oberbergischer Kreis	249	35 521	37	6 272	113	20 526	96	8 390
67	Rhein.-Berg. Kreis I	120	14 747	18	3 484	53	6 925	47	4 056
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	96	60 458	22	45 930	44	11 855	22	2 265
69 – 70	Wuppertal I, II	427	65 335	45	13 087	193	34 511	172	15 385
71	Solingen – Remscheid	472	56 773	43	9 445	344	42 190	71	3 909
72	Mettmann I	218	29 341	45	12 305	127	12 027	29	3 614
73	Mettmann II	283	40 084	56	9 475	187	27 172	33	3 216
74 – 75	Düsseldorf I, II	324	91 476	73	36 544	139	40 797	78	8 732
76	Neuss I	119	37 098	29	18 982	51	12 528	14	2 794
77	Neuss II	100	17 340	10	4 883	32	5 514	36	2 913
78	Mönchengladbach	216	35 614	13	578	50	17 330	144	16 679
79	Krefeld	183	48 154	24	21 825	59	15 522	81	7 908
80	Viersen	213	26 860	39	5 350	68	8 380	89	11 356
81	Kleve	170	16 675	28	1 854	47	4 146	69	6 191
82	Wesel I	110	22 282	34	5 218	43	7 932	24	3 786
83	Wesel II	81	29 630	16	3 826	33	3 928	15	1 653
84 – 85	Duisburg I, II	211	103 285	59	70 088	103	21 332	25	2 673
86	Oberhausen	82	33 368	23	11 431	30	14 631	13	1 080
87	Mülheim	101	25 743	15	11 216	42	10 134	30	2 153
88 – 90	Essen I-III	300	62 925	40	6 921	169	30 471	62	13 017
91	Recklinghausen I	123	17 719	22	3 672	56	6 860	19	1 345
92	Recklinghausen II	109	33 850	37	18 060	25	2 515	28	2 232
93 – 94	Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	172	63 951	26	13 466	55	10 433	48	7 775
95	Bottrop – Recklinghausen IV	81	18 283	16	2 190	33	5 596	21	2 112
96	Borken	240	34 256	24	2 070	46	9 295	152	21 133
97	Coesfeld – Steinfurt I	175	18 924	23	1 119	45	4 006	87	11 613
98	Steinfurt II	199	32 265	33	2 386	50	7 955	99	16 123
99	Münster	90	11 479	26	5 368	33	3 961	22	1 334
100	Warendorf	202	32 702	30	4 314	81	14 636	77	9 413
101	Gütersloh	341	52 554	35	5 254	97	16 861	156	22 221
102	Bielefeld	309	50 795	26	5 058	126	24 366	129	16 761
103	Herford	385	36 597	32	1 772	81	8 697	247	22 564
104	Minden-Lübbecke	307	35 627	45	4 083	90	14 018	142	15 066
105	Lippe I	243	22 506	32	2 036	55	6 601	137	11 665
106	Höxter – Lippe II	240	21 669	46	4 612	53	5 254	114	10 187
107	Paderborn	133	24 451	31	6 226	37	9 668	53	7 239
108	Hagen	186	32 956	60	16 087	100	12 871	13	840
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	265	42 992	49	13 512	175	26 351	38	2 863
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	225	76 628	35	23 128	126	45 689	44	5 751
112	Herne	85	21 926	9	3 201	33	7 439	21	1 461
113 – 115	Dortmund I – III	251	81 615	45	29 705	115	24 970	45	3 767
116	Unna I	135	34 119	27	10 316	69	10 878	22	1 930
117	Hamm – Unna II	154	38 385	31	11 592	64	9 859	26	3 248
118	Soest	207	29 176	58	6 030	86	17 819	42	3 665
119	Hochsauerlandkreis	327	34 215	91	7 846	144	16 589	83	9 219
120	Siegen I	257	36 643	48	11 597	158	21 597	43	3 069
121	Olpe – Siegen II	239	31 700	49	6 067	155	21 272	26	2 239
122	Märkischer Kreis I	321	34 704	67	10 305	218	21 546	31	2 203
123	Märkischer Kreis II	431	49 820	62	10 688	291	34 125	75	4 674
	Insgesamt	12 146	2 248 384	2 134	624 697	5 262	919 229	3 683	408 383



## Noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis	Bauhauptgewerbe 30. 6. 1978		Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohnräume
		Betriebe	tätige Personen			
53	Aachen	223	3 754	29 275	97 786	363 927
54	Kreis Aachen	303	3 795	58 370	112 802	468 105
55	Heinsberg	273	3 955	50 840	74 365	355 698
56	Düren	271	3 632	50 579	85 343	386 690
57	Erftkreis I	309	3 865	55 088	102 855	440 620
58	Euskirchen – Erftkreis II	298	5 084	60 905	98 927	445 370
59 – 62	Köln I – IV	1 129	16 812	102 637	422 889	1 499 342
63	Bonn	199	3 605	39 813	114 928	458 495
64	Rhein-Sieg-Kreis I	314	3 491	49 502	84 382	373 135
65	Rhein-Sieg-Kreis II	231	2 071	46 486	77 907	351 280
66	Oberbergischer Kreis	272	4 227	48 209	92 650	397 747
67	Rhein.-Berg. Kreis I	284	2 737	40 093	78 741	335 241
68	Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	185	2 303	28 977	79 552	313 925
69 – 70	Wuppertal I, II	394	3 620	42 608	176 396	613 321
71	Solingen – Remscheid	309	3 841	40 211	123 804	455 244
72	Mettmann I	203	2 137	34 229	94 585	376 965
73	Mettmann II	175	2 085	30 422	89 876	351 667
74 – 75	Düsseldorf I, II	594	14 043	56 621	281 518	958 262
76	Neuss I	158	3 305	29 367	76 548	303 742
77	Neuss II	201	2 518	40 695	74 932	326 635
78	Mönchengladbach	263	3 282	39 498	108 181	415 635
79	Krefeld	203	3 684	32 915	96 694	373 882
80	Viersen	259	2 898	53 297	95 285	424 042
81	Kleve	292	4 187	55 464	88 112	417 453
82	Wesel I	198	3 412	35 978	72 211	322 449
83	Wesel II	177	2 901	35 078	75 277	320 192
84 – 85	Duisburg I, II	349	8 989	66 063	239 605	864 094
86	Oberhausen	199	4 531	29 544	95 088	355 517
87	Mülheim	150	6 456	24 277	80 555	300 074
88 – 90	Essen I – III	551	14 136	75 044	285 654	1 012 406
91	Recklinghausen I	165	4 373	33 980	92 222	361 003
92	Recklinghausen II	222	4 295	39 038	91 933	389 309
93 – 94	Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	258	5 051	40 055	161 003	576 782
95	Bottrop – Recklinghausen IV	184	3 179	26 454	77 049	299 497
96	Borken	527	6 192	58 904	91 203	464 641
97	Coesfeld – Steinfurt I	310	4 499	51 605	80 558	417 744
98	Steinfurt II	301	4 726	53 920	87 811	435 976
99	Münster	206	5 120	33 573	96 688	405 051
100	Warendorf	247	4 194	46 594	79 532	390 343
101	Gütersloh	307	4 959	52 805	98 702	462 103
102	Bielefeld	245	4 722	42 397	129 063	507 138
103	Herford	234	4 316	45 861	91 405	390 623
104	Minden-Lübbecke	319	5 888	59 905	104 331	486 296
105	Lippe I	261	3 627	40 228	80 833	349 008
106	Hoxter – Lippe II	314	5 482	53 179	96 361	451 609
107	Paderborn	226	3 534	39 423	72 728	343 885
108	Hagen	197	3 561	23 621	95 641	348 508
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	228	2 404	33 441	99 370	380 938
110 – 111	Bochum I, II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	363	6 293	59 173	219 424	795 533
112	Herne	125	6 261	19 630	82 993	297 322
113 – 115	Dortmund I – III	451	15 345	70 760	267 785	979 095
116	Unna I	171	2 826	39 914	92 248	387 882
117	Hamm – Unna II	208	4 973	47 242	117 158	478 182
118	Soest	291	4 900	50 460	92 134	429 501
119	Hochsauerlandkreis	311	4 989	51 203	94 836	441 790
120	Siegen I	225	4 333	42 716	81 841	367 706
121	Olpe – Siegen II	201	2 442	35 994	63 789	293 838
122	Märkischer Kreis I	203	3 383	31 800	79 968	324 886
123	Märkischer Kreis II	215	2 933	33 172	88 409	348 269
	<b>Insgesamt</b>	<b>16 481</b>	<b>284 156</b>	<b>2 639 132</b>	<b>6 684 466</b>	<b>26 985 613</b>

## Verzeichnis der Wahlkreise

nach der Wahlkreis Nr.

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis	Seite	Wahlkreis Nr.	Wahlkreis	Seite
53	Aachen	14	91	Recklinghausen I	52
54	Kreis Aachen	14	92	Recklinghausen II	52
55	Heinsberg	16	93 – 94	Gelsenkirchen I, II –	
56	Düren	16		Recklinghausen III	54
57	Erftkreis I	18	95	Boitrop – Recklinghausen IV	56
58	Euskirchen – Erftkreis II	18	96	Borken	56
59 – 62	Köln I – IV	20 – 22	97	Coesfeld – Steinfurt I	58
63	Bonn	24	98	Steinfurt II	58
64	Rhein-Sieg-Kreis I	24	99	Münster	60
65	Rhein-Sieg-Kreis II	26	100	Warendorf	60
66	Oberbergischer Kreis	26	101	Gütersloh	62
67	Rhein.-Berg. Kreis I	28	102	Bielefeld	62
68	Leverkusen –		103	Herford	64
	Rhein.-Berg. Kreis II	28	104	Minden-Lübbecke	64
69 – 70	Wuppertal I, II	30	105	Lippe I	66
71	Solingen – Remscheid	32	106	Höxter – Lippe II	66
72	Mettmann I	32	107	Paderborn	68
73	Mettmann II	34	108	Hagen	68
74 – 75	Düsseldorf I, II	34 – 36	109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	70
76	Neuss I	36	110 – 111	Bochum I, II –	
77	Neuss II	38		Ennepe-Ruhr-Kreis II	70 – 72
78	Mönchengladbach	38	112	Herne	72
79	Krefeld	40	113 – 115	Dortmund I – III	74 – 76
80	Viersen	40	116	Unna I	76
81	Kleve	42	117	Hamm – Unna II	78
82	Wesel I	42	118	Soest	78
83	Wesel II	44	119	Hochsauerlandkreis	80
84 – 85	Duisburg I, II	44 – 46	120	Siegen I	80
86	Oberhausen	46	121	Olpe – Siegen II	82
87	Mülheim	48	122	Märkischer Kreis I	82
88 – 90	Essen I – III	48 – 50	123	Märkischer Kreis II	84

**Noch: Verzeichnis der Wahlkreise**  
nach dem Alphabet

Wahlkreis	Wahlkreis Nr.	Seite	Wahlkreis	Wahlkreis Nr.	Seite
Aachen	53	14	Märkischer Kreis I	122	82
Aachen (Kreis)	54	14	Märkischer Kreis II	123	84
Bielefeld	102	62	Mettmann I	72	32
Bochum I	110	70	Mettmann II	73	34
Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	111	72	Minden-Lübbecke	104	64
Bonn	63	24	Mönchengladbach	78	38
Borken	96	56	Mülheim	87	48
Bottrop – Recklinghausen IV	95	56	Münster	99	60
Coesfeld – Steinfurt I	97	58	Neuss I	76	36
Dortmund I + II	113, 114	74	Neuss II	77	38
Dortmund III	115	76	Oberbergischer Kreis	66	26
Düren	56	16	Oberhausen	86	46
Düsseldorf I	74	34	Olpe – Siegen II	121	82
Düsseldorf II	75	36	Paderborn	107	68
Duisburg I	84	44	Recklinghausen I + II	91, 92	52
Duisburg II	85	46	Recklinghausen III		
Ennepe-Ruhr-Kreis I	109	70	(siehe Wahlkreis 94)		54
Ennepe-Ruhr-Kreis II			Recklinghausen IV		
(siehe Wahlkreis 111)		72	(siehe Wahlkreis 95)		56
Erftkreis I	57	18	Remscheid		
Erftkreis II			(siehe Wahlkreis 71)		32
(siehe Wahlkreis 58)		18	Rhein.-Berg. Kreis I	67	28
Essen I	88	48	Rhein.-Berg. Kreis II		
Essen II + III	89, 90	50	(siehe Wahlkreis 68)		28
Euskirchen – Erftkreis II	58	18	Rhein.-Sieg-Kreis I	64	24
Gelsenkirchen I, II – Recklinghausen III	93, 94	54	Rhein-Sieg-Kreis II	65	26
Gütersloh	101	62	Siegen I	120	80
Hagen	108	68	Siegen II		
Hamm – Unna II	117	78	(siehe Wahlkreis 121)		82
Heinsberg	55	16	Soest	118	78
Herford	103	64	Solingen – Remscheid	71	32
Herne	112	72	Steinfurt I		
Hochsauerlandkreis	119	80	(siehe Wahlkreis 97)		58
Höxter – Lippe II	106	66	Steinfurt II	98	58
Kleve	81	42	Unna I	116	76
Köln I + II	59, 60	20	Unna II		
Köln III + IV	61, 62	22	(siehe Wahlkreis 117)		78
Krefeld	79	40	Viersen	80	40
Leverkusen – Rhein.-Berg. Kreis II	68	28	Warendorf	100	60
Lippe I	105	66	Wesel I	82	42
Lippe II			Wesel II	83	44
(siehe Wahlkreis 106)		66	Wuppertal I + II	69, 70	30











